



Leibniz
Universität
Hannover

Philosophische Fakultät

Romanisches Seminar

Vorlesungsverzeichnis

Wintersemester 2020/2021

(Anmeldungen in Stud.IP sind ab dem 14.09.2020 möglich)

Inhaltsverzeichnis

DAS WICHTIGSTE AUF EINEN BLICK!.....	3
ADRESSE & KONTAKT.....	3
SEKRETARIAT.....	3
SEMESTERTERMINE IM WINTERSEMESTER 2020/21	3
GESCHÄFTSFÜHRENDE LEITUNG	3
VORSTAND	3
LEHRPERSONEN UND IHRE ZUSTÄNDIGKEITEN.....	3
PROFESSORINNEN.....	3
WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER/INNEN	3
LEHRKRÄFTE FÜR BESONDERE AUFGABEN	3
PRÜFUNGSBERECHTIGUNGEN FÜR BACHELOR- (BA) UND MASTERPRÜFUNGEN (MA)	4
SPRECHZEITEN WÄHREND DER VORLESUNGSZEIT	5
FACHSCHAFT	5
ORT DER VERANSTALTUNGEN	5
FACHBEREICHSBIBLIOTHEK LITERATUR- UND SPRACHWISSENSCHAFTEN DER TIB/UB	5
ONLINE-VORLESUNGSVERZEICHNIS	6
WICHTIGE HINWEISE	6
GRUNDLAGENMODULE.....	6
AUFBAUMODULE	7
VERTIEFUNGSMODULE.....	7
VORLESUNGEN.....	7
EMPFOHLENE STUDIENPLÄNE	8
SONDERVERANSTALTUNGEN	12
ZUSATZQUALIFIKATIONEN	12
STUDIEREN IM AUSLAND (ERASMUS ETC.)	12
CAREER SERVICE	13
ZENTRUM FÜR SCHLÜSSELKOMPETENZEN (ZFSK).....	13
STUDENTENWERK HANNOVER.....	13

Das Wichtigste auf einen Blick!

Adresse & Kontakt

Romanisches Seminar, Königsworther Platz 1, Gebäude 1502, 3. Etage, 30167 Hannover,
www.romanistik.phil.uni-hannover.de

Sekretariat

Carola Pfeifer, Yvonne Vogelsang, M. A.

E-Mail: sekretariat@romanistik.phil.uni-hannover.de

Semestertermine im Sommersemester 2020

Dauer des Semesters	01.10.2020-31.03.2021
Vorlesungszeit	12.10.2020-30.01.2021
Vorlesungsunterbrechung	21.12.2020-02.01.2021

Geschäftsführende Leitung

Prof. Dr. Andrea Rössler

Vorstand

Prof. Dr. Anja Bandau, Prof. Dr. Lidia Becker, Prof. Dr. Andrea Rössler, Marta Sánchez Serdà, Lic.,
 Jennifer Wengler, M.Ed., Carola Pfeifer, VertreterInnen der Fachschaft

Lehrpersonen und ihre Zuständigkeiten

Professorinnen

Prof. Dr. Anja Bandau	Literatur- und Kulturwissenschaft
Prof. Dr. Lidia Becker	Sprach- und Kulturwissenschaft
Prof. Dr. Andrea Rössler	Didaktik der romanischen Sprachen/Hispanistik

Wissenschaftliche MitarbeiterInnen

Lena Krogmeier, M.Ed.	Didaktik der romanischen Sprachen
Helene Pachale, M.Ed.	Didaktik der romanischen Sprachen
Jennifer Wengler, M.Ed.	Didaktik der romanischen Sprachen
Dr. phil. Marta Estévez Grossi	Sprach- und Kulturwissenschaft
Jan Salzbrunn, M.A.	Sprach- und Kulturwissenschaft
Natascha Rempel, M.A.	Literatur- und Kulturwissenschaft

Lehrkräfte für besondere Aufgaben

Rosa M. Estrada García, M.A./Lic.	Sprachpraxis Spanisch
Marta Sánchez Serdà, Lic.	Sprachpraxis Spanisch

Lehrbeauftragte

Karla Araya, M.A.	Literatur- und Kulturwissenschaft
Antonieta Cáceres Molina	Sprachpraxis Spanisch
Dr. Leonardo Cerno	Sprach- und Kulturwissenschaft
Svenja Haberland, M.Ed.	Didaktik der romanischen Sprachen
Dr. Claudia Nickel	Literatur- und Kulturwissenschaft

Prüfungsberechtigungen für BA- und MA-Prüfungen im Fach Spanisch (FüBA, BA TE, Master LG und Master LBS) im WS 2020/21

Modulprüfungen können von **allen Lehrenden** in den angebotenen Modulveranstaltungen abgenommen werden. Für die **Abschlüsse** in den Studiengängen gelten folgende Prüfungsberechtigungen:

<i>Modulname</i>	<i>PrüferIn</i>
<i>alle Module</i>	Bandau, Prof. Dr. Anja
	Becker, Prof. Dr. Lidia
	Rössler, Prof. Dr. Andrea
	Estévez Grossi, Marta Dr.
	Estrada García, Rosa, M.A.
	Pachale, Helene, M.Ed.
	Rempel, Natascha, M.A.
	Salzbrunn, Jan, M.A.
	Sánchez Serdà, Marta, Lic.
	Wengler, Jennifer, M.Ed.
	+ alle bestellten Lehrbeauftragten
<i>LinguA-Modul</i>	Becker, Prof. Dr. Lidia
<i>Bachelorarbeit</i>	alle Prüfenden des Faches Spanisch
<i>Masterarbeit</i>	<i>ErstgutachterIn:</i>
	Bandau, Prof. Dr. Anja
	Becker, Prof. Dr. Lidia
	Estévez Grossi, Marta Dr.
	Rössler, Prof. Dr. Andrea
	<i>ZweitgutachterIn:*</i>
	Estrada García, Rosa, M.A.
	Pachale, Helene, M.Ed.
	Rempel, Natascha, M.A.
	Salzbrunn, Jan, M.A.
	Sánchez Serdà, Marta, Lic.
	Wengler, Jennifer, M.Ed.

*In begründeten Ausnahmefällen können auch die genannten ZweitgutachterInnen als ErstgutachterInnen fungieren. Bitte wenden Sie sich in diesem Fall direkt an die entsprechende Lehrkraft.

Sprechzeiten während der Vorlesungszeit

Name	Termine	Tel. 762-	E-Mail
Bandau, Anja	Im Forschungssemester	2986	bandau@romanistik.phil.uni-hannover.de
Becker, Lidia	Di. 12.00-13.00	5855	becker@romanistik.phil.uni-hannover.de
Cáceres Molina, Antonieta	n. Vereinbarung	5571	caceres@romanistik.phil.uni-hannover.de
Estévez Grossi, Marta	Di. 10.00-11.00	19103	marta.estevez.grossi@romanistik.phil.uni-hannover.de
Estrada García, Rosa M.	Do. 09.00-10.00 n. Vereinbarung für das außerschulische Praktikum	4459	estrada@romanistik.phil.uni-hannover.de
Pachale, Helene	Do. 14.00-15.00 Anmeldung über StudIP	5520	pachale@romanistik.phil.uni-hannover.de
Rempel, Natascha	Do. 16.00-17.00 Anmeldung über StudIP	3983	rempel@romanistik.phil.uni-hannover.de
Rössler, Andrea	Di. 12.00-13.00 Anmeldung über StudIP	3047	roessler@romanistik.phil.uni-hannover.de
Salzbrunn, Jan	Di. 16.00-17.00	19103	salzbrunn@romanistik.phil.uni-hannover.de
Sánchez Serdà, Marta	n. Vereinbarung	5571	sanchez.serda@romanistik.phil.uni-hannover.de
Wengler, Jennifer	Di. 16.00-17.00 Anmeldung über StudIP	5520	wengler@romanistik.phil.uni-hannover.de

Fachschaft

Die Mitglieder der Fachschaft nehmen an den Vorstandssitzungen des Instituts teil, organisieren unter anderem die Einführungsveranstaltungen für Erstsemester und Weihnachtsfeiern und sorgen für Information und Austausch über die bestehende Facebookgruppe. Die Fachschaft trifft sich 14-tägig (neuer Termin wird noch bekannt gegeben) im Raum 340. Kontakt: fsr@romanistik.phil.uni-hannover.de

Wer mitmachen möchte, ist herzlich eingeladen!

Ort der Veranstaltungen

Unsere Seminarräume befinden sich im Conti-Hochhaus, Königsworther Platz 1, Gebäude 1502, Raum 306, 309, 316 (3. Etage), 103 (1. Etage), 003 (Erdgeschoss).

Fachbereichsbibliothek Literatur- und Sprachwissenschaften/TIB

Conti-Campus, Königsworther Platz 1b, 4. Etage

Information: Tel.: 762-8119, Leihstelle: Tel.: 762-2925 (Öffnungszeiten s. Homepage der TIB)

Online-Vorlesungsverzeichnis

Bitte beachten Sie, dass ab Mitte September 2020 ein vollständiges, überarbeitetes Vorlesungsverzeichnis für das Wintersemester 2020 online unter <http://www.uni-hannover.de/de/studium/vorlesungen> zur Verfügung stehen wird. Aufgrund der Corona-Pandemie bitten wir Sie, sich auf der Homepage über aktuelle Entwicklungen betreffs Online- oder Präsenzlehre zu informieren. Das Online-Vorlesungsverzeichnis enthält die genaue Zuordnung der angebotenen Veranstaltungen zu den jeweiligen Studiengängen und Modulen und verfügt über zusätzliche Funktionen im Login-Bereich wie z. B. Erstellung einer persönlichen Veranstaltungsübersicht, Anmelde-möglichkeiten u. a.

Im Laufe des Semesters werden Ausfall oder Verlegung einzelner Veranstaltungen auf der Homepage des Romanischen Seminars unter „Aktuelles“ bekannt gegeben. Deshalb gelten bei Abweichungen zum kommentierten Vorlesungsverzeichnis in PDF-Form auf der Homepage des Instituts stets die Angaben im Online-Vorlesungsverzeichnis der Universität.

Wichtige Hinweise

- a) Die drei Module der Sprachpraxis (Grundlagenmodul, Aufbaumodul und Vertiefungsmodul) werden in zwei Teilen in zwei aufeinanderfolgenden Semestern unterrichtet (jew. Sprachpraxis 1 und Sprachpraxis 2); in jedem Modulteil sind jeweils eine Studien- und eine Prüfungsleistung zu erbringen.
- b) Der Besuch der „Grundlagenmodule Sprachpraxis 1 und 2“ ist grundsätzlich verpflichtend. Nur diejenigen Studierenden, die den Einstufungstest B2 bestanden haben, dürfen das „Kombimodul Spanisch“ statt der „Grundlagenmodule Sprachpraxis 1 und 2“ belegen.
- c) Das unter b) genannte **Kombimodul (Bachelor)** besteht aus zwei frei wählbaren Seminaren aus den Bereichen Sprach- und Kulturwissenschaften, Literatur- und Kulturwissenschaften und Didaktik des Spanischen, für die jeweils 5 CP vergeben werden. Die verpflichtenden Module in den genannten Lehrgebieten sind zusätzlich zu belegen. Auch ein Seminar im Rahmen des Projektmoduls kann als Teil des Kombimoduls besucht werden.
- d) Bei dem **LBS-Kombimodul (Master)** handelt es sich um ein Pflichtmodul im Studiengang LBS, bei dem jeweils ein Seminar aus dem Bereich Literatur- und Kulturwissenschaft sowie aus dem Bereich Sprach- und Kulturwissenschaft kombiniert werden.

Grundlagenmodule

Die Grundlagenmodule „Sprach- und Kulturwissenschaft“, „Literatur- und Kulturwissenschaft“ und „Didaktik des Spanischen“ bestehen jeweils aus zwei verpflichtenden Einführungsveranstaltungen (Vorlesung und Seminar). Es wird empfohlen, im ersten Semester eins der Grundlagenmodule „Sprach- und Kulturwissenschaft“ oder „Literatur- und Kulturwissenschaft“ und das andere im zweiten Semester zu belegen. Beide Module werden jedes Semester angeboten. Das Grundlagenmodul

„Didaktik des Spanischen“ kann im 3./4. oder 5. Semester besucht werden. Auch dieses Grundlagenmodul wird jedes Semester angeboten.

Das Grundlagenmodul der Sprachpraxis erstreckt sich über 2 Semester und besteht aus zwei Teilen (Sprachpraxis 1 und Sprachpraxis 2). In jedem der beiden Teile muss eine Studien- und eine Prüfungsleistung erbracht werden.

Aufbaumodule

Die Aufbaumodule der „Sprach- und Kulturwissenschaft“, der „Literatur- und Kulturwissenschaft“ und der „Didaktik des Spanischen“ bestehen jeweils aus zwei verpflichtenden Seminaren. Erst wenn beide Seminare erfolgreich bestanden worden sind, ist das Modul abgeschlossen. Beide Seminare sind vorzugsweise in einem Semester zu belegen, in Ausnahmefällen und nach Rücksprache mit den jeweiligen Dozenten ist ein Modulsplitting möglich.

Das Aufbaumodul der Sprachpraxis erstreckt sich über 2 Semester und besteht aus zwei Teilen (s.o.). In jedem der beiden Teile muss eine Studien- und Prüfungsleistung erbracht werden.

Vertiefungsmodule

Das Vertiefungsmodul der Sprachpraxis erstreckt sich über 2 Semester und besteht aus zwei Teilen (s.o.). In jedem der beiden Teile muss eine Studien- und Prüfungsleistung erbracht werden.

Vorlesungen

Vorlesungen sind ein wichtiges und unverzichtbares Element der Lehre. Sie dienen der Vermittlung von übergreifendem Wissen in Literatur, Kultur, Sprache und Fachdidaktik. Eine aktive und regelmäßige Teilnahme wird hier genauso vorausgesetzt wie in allen anderen Veranstaltungstypen.

Empfohlene Studienpläne

Fach SPANISCH; Fächerübergreifender Bachelorstudiengang (FüBa)

ERSTFACH: Mit Ausrichtung auf a) **Master Lehramt Gymnasium**. Studierende mit **schulischem Schwerpunkt** müssen zwei Wahlpflichtmodule (je 10 LP) belegen, davon obligatorisch das „Grundlagenmodul Didaktik des Spanischen“.

Schulischer Schwerpunkt: Nachweis von 90 LP plus Bachelorarbeit (10 LP)

Semester	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
	Grundlagenmodul Sprachpraxis ¹	Grundlagenmodul Sprachpraxis	Aufbaumodul Sprachpraxis	Aufbaumodul Sprachpraxis	Vertiefungsmodul Sprachpraxis	Vertiefungsmodul Sprachpraxis
	Curso básico 1	Curso básico 2 10 LP	Curso avanzado 1	Curso avanzado 2 10 LP	Curso superior 1	Curso superior 2 10 LP
Pflichtmodule	Grundlagenmodul Sprachwissenschaft oder Grundlagenmodul Literatur- und Kulturwissenschaft 10 LP	Grundlagenmodul Literatur- und Kulturwissenschaft oder Grundlagenmodul Sprachwissenschaft 10 LP	Aufbaumodul Sprachwissenschaft 10 LP	Aufbaumodul Literatur- und Kulturwissenschaft 10 LP		Bachelorarbeit 10 LP
Wahlpflichtmodule			Grundlagenmodul Didaktik des Spanischen ² 10 LP		Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft 10 LP oder Vertiefungsmodul Literatur- und Kulturwissenschaft 10 LP	
Summe	10 LP	20 LP	20 LP	20 LP	10 LP	20 LP

¹ Die Sprachpraxis-Module werden jeweils über zwei Semester angeboten. Studienleistungen werden in jedem Semester erbracht, das Modul kann jedoch jeweils nur zum Sommersemester abgeschlossen und verbucht werden.

² Das „Grundlagenmodul Didaktik des Spanischen“ kann auch im 4. Semester belegt werden.

Fach SPANISCH; Fächerübergreifender Bachelorstudiengang (FüBa)

ERSTFACH: Mit Ausrichtung auf **außerschulischem Schwerpunkt**. Studierende mit **außerschulischem Schwerpunkt** belegen zwei bis drei Wahlpflichtmodule (je 10 LP), davon mindestens ein literatur- und ein sprachwissenschaftliches Modul. Sie können dazu das Projektmodul (6 LP) wählen.

Außerschulischer Schwerpunkt: Nachweis von 90–106 LP plus Bachelorarbeit (10 LP)

Semester	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
	Grundlagenmodul Sprachpraxis ³	Grundlagenmodul Sprachpraxis	Aufbaumodul Sprachpraxis	Aufbaumodul Sprachpraxis	Vertiefungsmodul Sprachpraxis	Vertiefungsmodul Sprachpraxis
	Curso básico 1	Curso básico 2 10 LP	Curso avanzado 1	Curso avanzado 2 10 LP	Curso superior 1	Curso superior 2 10 LP
Pflichtmodule	Grundlagenmodul Sprachwissenschaft oder Grundlagenmodul Literatur- und Kulturwissenschaft 10 LP	Grundlagenmodul Literatur- und Kulturwissenschaft oder Grundlagenmodul Sprachwissenschaft 10 LP	Aufbaumodul Sprachwissenschaft oder Aufbaumodul Literatur- und Kulturwissenschaft 10 LP	Aufbaumodul Literatur- und Kulturwissenschaft oder Aufbaumodul Sprachwissenschaft 10 LP		Bachelorarbeit 10 LP
Wahlpflichtmodule			Grundlagenmodul Didaktik des Spanischen		Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft 10 LP Vertiefungsmodul Literatur- und Kulturwissenschaft 10 LP Projektmodul 6 LP	
Summe	10 LP	20 LP	20 LP	20 LP	26 LP	20 LP

³ Die Sprachpraxis-Module werden jeweils über zwei Semester angeboten. Studienleistungen werden in jedem Semester erbracht, das Modul kann jedoch jeweils nur zum Sommersemester abgeschlossen und verbucht werden.

Fach SPANISCH; Fächerübergreifender Bachelorstudiengang (FüBa)
ZWEITFACH: Mit Ausrichtung auf a) Master Lehramt Gymnasium
Schulischer Schwerpunkt: Nachweis von 60 LP

Semester	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
	Grundlagenmodul Sprachpraxis ¹	Grundlagenmodul Sprachpraxis	Aufbaumodul Sprachpraxis	Aufbaumodul Sprachpraxis		
	Curso básico 1	Curso básico 2 10 LP	Curso avanzado 1	Curso avanzado 2 10 LP		
Pflichtmodule	Grundlagenmodul Sprachwissenschaft 10 LP	Grundlagenmodul Literatur- und Kulturwissenschaft 10 LP				
Wahlpflichtmodule			Grundlagenmodul Didaktik des Spanischen ² 10 LP		Aufbaumodul Sprachwissenschaft oder Aufbaumodul Literatur- und Kulturwissenschaft 10 LP	
Summe	10 LP	20 LP	10 LP	10 LP	10 LP	

¹ Die Sprachpraxis-Module werden jeweils über zwei Semester angeboten. Studienleistungen werden in jedem Semester erbracht, das Modul kann jedoch jeweils nur zum Sommersemester abgeschlossen und verbucht werden.

² Das „Grundlagenmodul Didaktik des Spanischen“ kann auch im 4. Semester belegt werden.

Fach SPANISCH; Fächerübergreifender Bachelorstudiengang (FüBa)
ZWEITFACH: Mit Ausrichtung auf b) außerschulischen Schwerpunkt
Außerschulischer Schwerpunkt: Nachweis von 50–66 LP

Semester	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
	Grundlagenmodul Sprachpraxis	Grundlagenmodul Sprachpraxis	Aufbaumodul Sprachpraxis	Aufbaumodul Sprachpraxis		
	Curso básico 1	Curso básico 2 10 LP	Curso avanzado 1	Curso avanzado 2 10 LP		
Pflichtmodule	Grundlagenmodul Sprachwissenschaft oder Grundlagenmodul Literatur- und Kulturwissenschaft 10 LP	Grundlagenmodul Literatur- und Kulturwissenschaft oder Grundlagenmodul Literatur- und Kulturwissenschaft 10 LP				
Wahlpflichtmodule			Aufbaumodul Literatur- und Kulturwissenschaft 10 LP	Aufbaumodul Sprachwissenschaft 10 LP	Projektmodul 6 LP	
Summe	10 LP	20 LP	10 LP	20 LP	6	

Unterrichtsfach SPANISCH; Bachelorstudiengang Technical Education (Nachweis von 48 LP)

Semester	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Pflichtmodule	Grundlagenmodul Sprachpraxis	Grundlagenmodul Sprachpraxis	Tech Aufbaumodul Sprachpraxis	Tech Aufbaumodul Sprachpraxis		
	Curso básico 1	Curso básico 2 10 LP	Curso avanzado 1	Curso avanzado 2 8 LP		
			Grundlagenmodul ¹ Sprachwissenschaft 10 LP	Grundlagenmodul Literatur- und Kulturwissenschaft 10 LP		
			Grundlagenmodul Didaktik des Spanischen ² 10 LP			
Summe	0 LP	10 LP	20 LP	18 LP		

¹ Die Grundlagenmodule „Sprachwissenschaft“ und „Literatur- und Kulturwissenschaft“ können auch im 1. und 2. Semester belegt werden.

² Das Grundlagenmodul Didaktik des Spanischen kann auch im 4. Semester belegt werden.

1) Fach SPANISCH; Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien

ERSTFACH: Studierende belegen im Wahlpflichtbereich das Modul, das noch nicht in der Bachelorphase absolviert wurde.

Nachweis von 20 LP

Semester	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
Pflichtmodule		Aufbaumodul Fachdidaktik: Spanisch als Fremdsprache im Schulunterricht 8 LP		Masterarbeit
		Fachpraktikum 7 LP		
Wahlpflichtmodule	Master Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft oder Master Vertiefungsmodul Literatur- und Kulturwissenschaft 5 LP			
Summe	5 LP	15 LP		

1) Fach SPANISCH; Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien

ZWEITFACH: Im Wahlpflichtbereich muss das Modul belegt werden, das noch nicht in der Bachelorphase absolviert wurde.

Nachweis von 45 LP.

Semester	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
Pflichtmodule	Vertiefungsmodul Sprachpraxis Curso superior 1	Vertiefungsmodul Sprachpraxis Curso superior 2 10 LP	Aufbaumodul Fachdidaktik: Spanisch als Fremdsprache im Schulunterricht 8 LP	Masterarbeit
		Master Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft 5 LP	Fachpraktikum 7 LP	
		Master Vertiefungsmodul Literatur- und Kulturwissenschaft 5 LP		
Wahlpflichtmodule	Aufbaumodul Sprachwissenschaft 10 LP oder Aufbaumodul Literatur- und Kulturwissenschaft 10 LP			
Summe	10 LP	20 LP	15 LP	

1) Unterrichtsfach SPANISCH; Masterstudiengang Lehramt an berufsbildenden Schulen

Nachweis von 28 LP

Semester	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
Pflichtmodule	LBS Vertiefungsmodul Sprachpraxis Curso superior 1	LBS Vertiefungsmodul Sprachpraxis Curso superior 2 9 LP		Masterarbeit
	LBS Kombimodul 10 LP		LBS Fachpraktikum 9 LP	
Summe	10 LP	9 LP	9 LP	

Sonderveranstaltungen

Literarischer Salon

Der Literarische Salon bietet als Schnittstelle zwischen Universität und Außenwelt allen Interessierten die Gelegenheit, das Kulturgesehen als einfallsreiche und lebendige Gesprächskultur wahrzunehmen. Im Foyer des ehemaligen Conti-Gebäudes werden Personen und Themen aus den Bereichen Literatur, Wissenschaft, Medien, Theater, Film und Kunst vorgestellt – in ungezwungener Atmosphäre, durch Lesungen, Vorträge, moderierte Gespräche und nicht zuletzt durch den Austausch zwischen Gästen und Publikum. www.literarischer-salon.de

Zusatzqualifikationen

Fachsprachenzentrum der Leibniz Universität Hannover (FSZ)

Den Studierenden der LUH bietet das FSZ eine große Vielfalt von sowohl fachsprachlich als auch allgemeinsprachlich ausgerichteten Kursen in einer Vielzahl von Sprachen an. Die fachsprachlich ausgerichteten Kurse sind für Fortgeschrittene und verlangen gute Kenntnisse in der jeweiligen Sprache. Sie orientieren sich am Bedarf aller Fakultäten der Leibniz Universität Hannover. Studierende können auch eine für sie neue Sprache in vierstündigen Kursen lernen und sich in flexiblen Lernangeboten und Tandempartnerschaften eigene Lernziele verfolgen. Die technische Ausstattung des FSZ bietet Dozentinnen und Dozenten sowie Studierenden Zugang zum Internet und unterstützt einen modernen Fremdsprachenunterricht. www.fsz.uni-hannover.de

Studieren im Ausland

Ein ein- bis zweisemestriger Auslandsstudienaufenthalt ist inzwischen zu einem wichtigen, ja in vielen Berufen unerlässlichen Bestandteil der Ausbildung geworden. Im Zuge der zunehmenden Internationalisierung wird Auslandserfahrung häufig als Zusatzqualifikation von künftigen Arbeitgebern gefordert, weil dadurch nicht nur die Sprachkenntnisse verbessert werden, sondern auch eine Auseinandersetzung mit anderen Kulturen und Ausbildungssystemen erfolgt.

Für die Suche nach der richtigen Universität finden Sie in der Infothek des **Hochschulbüros für Internationales** im ServiceCenter eine Vielzahl von Studienführern und Informationen. Hilfreich sind auch das Bookmarkverzeichnis des DAAD und die Übersichten über Hochschulen weltweit. Die Hochschulpartnerschaften der Leibniz Universität Hannover können ebenfalls sinnvolle Anlaufstellen sein.

Das Hochschulprogramm „Erasmus+“ ist eine der großen Erfolgsgeschichten der Europäischen Union und fördert seit 1987 grenzüberschreitende Mobilität von Studierenden, Hochschullehrenden und Hochschulpersonal. Bis zum Jahr 2020 sollen rund zwei Millionen Studierende von Erasmus+ profitieren.

An der Leibniz Universität Hannover nehmen mittlerweile alle Fakultäten an dem Programm teil, d.h. für Studierende aller Studiengänge besteht die Möglichkeit, einen Auslandsaufenthalt durchzuführen und dafür einen Mobilitätzuschuss zu erhalten. Rund 260 Partnerhochschulen in fast allen EU-, EFTA-Staaten sowie dem Beitrittskandidaten Türkei sind in das Erasmus+ Netzwerk der Leibniz Universität Hannover eingebunden und bieten ca. 600 Studienplätze. Neben einem Mobilitätzuschuss beinhaltet das Erasmus+ Programm den Erlass der Studiengebühren im Ausland und die weitgehende Anrechnung und Anerkennung der dort erbrachten Studienleistungen. Zuständig für die Vergabe der Erasmus+ Studienplätze sind die jeweiligen Fachaustauschkoordinatoren der einzelnen Institute/Fakultäten. Generelle Infor-

mationen über das Erasmus+ Programm und die Kontakte der Leibniz Universität Hannover innerhalb dieses Programms erteilt auch das Hochschulbüro für Internationales. www.international.uni-hannover.de
Career Service

Durch den rasanten Wandel in der Beschäftigungswelt ist es wichtig, sich schon früh im Studium mit den eigenen beruflichen Perspektiven auseinanderzusetzen: Was kann ich und wo will ich hin? Welches Unternehmen passt zu mir? Wie bewerbe ich mich erfolgreich? Für all diese Fragen ist der Career Service die richtige Anlaufstelle. Alle weiteren Informationen finden Sie auf unserer Homepage und bei Facebook: www.career.uni-hannover.de, www.facebook.com/Career.Service.LUH

Darüber hinaus betreut der Career Service gemeinsam mit der Agentur für Arbeit Hannover den **Online-Veranstaltungskalender „Job fit“**. Die Webseite bietet in jedem Semester eine Zusammenfassung von Veranstaltungen verschiedener Anbieter zu den Themen Berufszielfindung, Bewerbungshilfen und Schlüsselkompetenzen. www.jobfit-hannover.de

ZQS/Schlüsselkompetenzen

Rhetorisch versiert, kompetent bei Präsentationen und im Projektmanagement, gut organisiert, teamfähig und sensibilisiert für interkulturelle Fallstricke – so oder ähnlich soll der Absolvent der Gegenwart aufgestellt sein. Nicht die fachliche Qualifikation gibt heute den Ausschlag bei der Jobvergabe, sondern praktische Erfahrungen und so genannte Soft Skills.

Das ZfSK bietet in jedem Semester eine Vielzahl von Veranstaltungen zu Schlüsselkompetenzen mit Leistungspunkten an und steigert damit den Praxisbezug im Studium. Themen sind z.B. Präsentation und Rhetorik, Interkulturelle Kompetenz, Projektmanagement sowie Zeit- und Selbstmanagement. Darüber hinaus unterstützt und berät das ZfSK Studierende bei allen Fragen zum Erwerb berufsrelevanter Schlüsselkompetenzen. www.sk.uni-hannover.de

Studentenwerk Hannover

Das Studentenwerk Hannover hält mit seinen Mensen, Cafeterien, Wohnhäusern, dem BAföG-Service und den zahlreichen Beratungsangeboten ein vielfältiges Angebot für alle Studierende bereit. www.studentenwerk-hannover.de

Romanisches Seminar

Fächerübergreifender Bachelorstudiengang - Fach Spanisch

Grundlagenmodul Sprachpraxis 1 (nur im Wintersemester)

E1.1

Curso básico 1a

Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 20
Sanchez Serda, Marta

Mo wöchentl. 12:00 - 13:30 19.10.2020 - 25.01.2021 1502 - 306

Mi wöchentl. 10:00 - 12:00 21.10.2020 - 27.01.2021 1502 - 306

Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo, se hará especial énfasis en la gramática y en la adquisición de vocabulario.

Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa en el curso y la realización de los ejercicios de expresión e interacción oral y escrita. En clases se informará sobre los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la "Prüfungsleistung". La inscripción al curso se hará a través de StudIp.

Literatur Engeler, Erica (2009): Minificciones. Minigeschichten aus Lateinamerika. München, dtv.

Cerrolza Gili, Óscar/Sacristán Díaz, Enrique (2006): Libro de ejercicios Edelsa, Diccionario práctico de gramática. Madrid, Edelsa.

Valle, Miguel (2006): Thematischer Wortschatz Deutsch- Spanisch. Ein Übungsbuch. Berlin: Erich Schmidt Verlag.

Curso básico 1b

Seminar/Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 20
Cáceres Molina-Schumacher, Antonieta

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 20.10.2020 - 26.01.2021

Do wöchentl. 08:30 - 10:00 22.10.2020 - 28.01.2021 1502 - 316

Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo, se hará especial énfasis en la gramática y en la adquisición de vocabulario.

Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa en el curso y la realización de los ejercicios de expresión e interacción oral y escrita. En clases se informará sobre los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la "Prüfungsleistung". La inscripción al curso se hará a través de StudIp.

Literatur Engeler, Erica (2009): Minificciones. Minigeschichten aus Lateinamerika. München, dtv.

Cerrolza Gili, Óscar/Sacristán Díaz, Enrique (2006): Libro de ejercicios Edelsa, Diccionario práctico de gramática. Madrid, Edelsa.

Valle, Miguel (2006): Thematischer Wortschatz Deutsch- Spanisch. Ein Übungsbuch. Berlin: Erich Schmidt Verlag.

Grundlagenmodul Sprachpraxis 2 (nur im Sommersemester)

E1.2

Grundlagenmodul Sprach- und Kulturwissenschaft

S1.1

Grundlagen der spanischen Sprachwissenschaft

Vorlesung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Becker, Lidia

Mo wöchentl. 10:00 - 12:00 19.10.2020 - 25.01.2021 1502 - 309

Kommentar Die Vorlesung bietet einen ersten Einblick in die Strukturen und Varietäten der spanischen Sprache in Europa und Hispanoamerika sowie in die Theorien und Methoden der zentralen sprachwissenschaftlichen Teilgebiete. Folgende Themen werden in einzelnen Sitzungen vermittelt: sprachliche Einordnung des Spanischen, Phonetik und Phonologie (Lautlehre), Morphologie (Formenlehre und Wortbildung), Syntax (Satzlehre), Semantik und Lexikologie (Bedeutungslehre), Pragmatik (Sprachgebrauch im Kontext), Sozio- und Diskurslinguistik (Sprache und Gesellschaft), Varietäten des Spanischen (Spanisch in Europa und Hispanoamerika, Jugendsprache, gesprochenes Spanisch) sowie Sprachpolitik.

Literatur Kabatek, Johannes/ Pusch, Claus D. (2011): Spanische Sprachwissenschaft. Eine Einführung, 2. Auflage, Tübingen: Narr.

Hualde, José Ignacio u. a. (2010): Introducción a la lingüística hispánica, 2. Auflage, Cambridge: Cambridge University Press.

S1.2

Einführung in die spanische Sprachwissenschaft

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Salzbrunn, Jan

Di wöchentl. 12:00 - 14:00 20.10.2020 - 26.01.2021 1502 - 306

Kommentar Parallel zur Vorlesung vermittelt das Seminar einen vertiefenden Einblick in Methoden und Teildisziplinen der Linguistik. Thematische Schwerpunkte werden dabei die Beziehungen des Spanischen zu anderen Sprachen, die Beschreibung und Analyse ausgewählter phonologischer, morphologischer, syntaktischer und semantischer Strukturen sowie die Geschichte und Varietäten des Spanischen sein.

Literatur Bollée, Annegret/Neumann-Holzschuh, Ingrid, Spanische Sprachgeschichte. Stuttgart 2003.

Kabatek, Johannes/Pusch, Claus D., Spanische Sprachwissenschaft. Eine Einführung, 2. Auflage, Tübingen 2011.

Hualde, José Ignacio u. a., Introducción a la lingüística hispánica, 2. Auflage, Cambridge 2010.

Pharies, David A., Breve historia de la lengua española. Chicago 2007.

Grundlagenmodul Literatur- und Kulturwissenschaft

L1.1

Einführung in die spanischsprachige Literatur- und Kulturwissenschaft

Vorlesung, SWS: 2
Bandau, Anja

Kommentar Die Veranstaltung führt in die Grundlagen der Literatur- und Kulturwissenschaft sowie in zentrale Entwicklungen und Texte der spanischen und lateinamerikanischen Literaturgeschichten ein, die wir in Ausschnitten lesen und kommentieren sowie in einen literarhistorischen Kontext einordnen werden. Das Seminar L1.2 macht mit zentralen Begriffen und Modellen vertraut und führt in Methoden der Analyse zentraler Gattungen ein. Das Tutorium bietet die Möglichkeit, Fragen hinsichtlich der Begriffe und verschiedenen Ansätze zu klären.

Bemerkung Das Wissen der Vorlesung wird in diesem Semester über kommentierte Powerpointfolien vermittelt. Das Seminar baut jedoch auf den Inhalten der Vorlesung auf. Die Inhalte

der Vorlesung fließen somit auch in Ihre Studienleistung ein und werden für die Prüfungsleistung ebenfalls vorausgesetzt.

Literatur Stenzel, Hartmut . Einführung in die spanische Literaturwissenschaft. Stuttgart 2010.
Maximilian Gröne, Kulesa, Rotraut von /Reiser, Frank . Spanische Literaturwissenschaft: Eine Einführung. Tübingen 2009.

Ein e-Reader mit ausgewählten Materialien steht am Semesteranfang zur Verfügung

L1.2

Einführung in die spanischsprachige Literatur- u. Kulturwissenschaft

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Rempel, Natascha

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 22.10.2020 - 28.01.2021 1502 - 306

Kommentar Die Veranstaltung führt in die Grundlagen der Literatur- und Kulturwissenschaft ein und macht die Studierenden mit zentralen Begriffen, Modellen und Methoden vertraut. In diesem Seminar gehen wir mit literatur- und kulturwissenschaftlichen Methoden an literarische Texte heran. Dabei werden Konzepte und Methoden praktisch auf Texte angewandt. Auf diese Art und Weise machen wir erste Schritte im wissenschaftlichen Lesen und Arbeiten. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der produktiven und kritischen gemeinsamen Diskussion von literarischen Texten und wissenschaftlicher Theoriebildung.

Literatur Stenzel, Hartmut (2010): Einführung in die spanische Literaturwissenschaft. 3. Auflage. Stuttgart: J.B. Metzler.

Gröne, Maximilian/ von Kulesa, Rotraut/ Reiser, Frank (2009): Spanische Literaturwissenschaft: Eine Einführung. Tübingen: Günter Narr.

Grundlagenmodul Didaktik des Spanischen

D1.1

Einführung in die Didaktik des Spanischen

Vorlesung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25
Rössler, Andrea

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 13.10.2020 - 26.01.2021 1502 - 316

Kommentar Die Studierenden erhalten Einblick in grundlegende Fragestellungen und zentrale Gegenstandsbereiche der Fremdsprachendidaktik. Im ersten Teil des Semesters werden Fremdsprachenlerntheorien und -methoden und zentrale didaktische Prinzipien im Mittelpunkt stehen. Der zweite Teil widmet sich der Vermittlung von Lexik und Grammatik im Fremdsprachenunterricht und der Schulung der sogenannten funktionalen kommunikativen Kompetenzen. Zudem wird der Umgang mit mündlichen und schriftlichen Fehlern beim Fremdsprachenlernen und der Einsatz von neuen Medien im Fremdsprachenunterricht reflektiert.

Grünwald, Andreas / Küster, Lutz (Hrsg.) (2009): Fachdidaktik Spanisch. Stuttgart: Klett.
Sommerfeldt, Kathrin (Hrsg.) (2011): Spanisch Methodik. Berlin: Cornelsen.

Bemerkung Diese VL und das Seminar „Breve, brevísimo – minificiones en la clase de ELE“ oder alternativ das Seminar „Aprender léxico en la clase de ELE“ bilden zusammen das Grundlagenmodul Spanischdidaktik und sind deshalb beide in demselben Semester zu belegen. Der erfolgreiche Besuch der Basismodule Literatur- und Kulturwissenschaft und Linguistik wird vorausgesetzt. Abweichungen von dieser Regelung sind nur in begründeten Ausnahmefällen (z. B. Studienplatzwechsler, Studierende mit Vorkenntnissen, Erasmus-Studenten oder Studierende des Anpassungslehrgangs) und nach vorheriger Anfrage per Mail oder Absprache in der Sprechstunde möglich.

Das Modul wird jedes Semester angeboten und kann auch erst im 4. oder 5. Semester belegt werden. Die Teilnehmerzahl ist deswegen auf höchstens 25 Studierende begrenzt. Bitte melden Sie sich rechtzeitig bei StudIp an. Seminarsprachen: Deutsch und Spanisch.

D1.2

Aprender léxico en la clase de ELE

Seminar, SWS: 2
Rössler, Andrea

Mo wöchentl. 16:00 - 18:00 12.10.2020 - 25.01.2021 1502 - 316

Kommentar Aus der Spracherwerbforschung wissen wir, dass sich syntaktische Strukturen in der Lernaltersprache erst nach dem Erwerb von etwa 400 bis 500 lexikalischen Einheiten überhaupt zu entwickeln beginnen und dass wir grammatische Strukturen umso schneller erwerben, je mehr Lexik uns rezeptiv und produktiv zur Verfügung steht. Der Aufbau lexikalischer Kompetenz ist also fundamental und muss gelingen, damit Fremdsprachenlernen gelingen kann. Das Seminar wird deshalb der Frage nachgehen, nach welchen didaktischen Prinzipien und mit welchen Methoden lexikalische Kompetenz im Spanischunterricht sukzessive aufgebaut werden kann. Dabei werden die Erkenntnisse über die Funktionsweise und Organisationsprinzipien des mentalen Lexikons eine grundlegende Rolle spielen für die gemeinsame Entwicklung und Erprobung von Vokabellernstrategien, sinnvollen Wortschatzübungen und realitätsnahen und kommunikationsorientierten Anwendungen des neu erlernten und zu festigenden Wortschatzes. Ein besonderer Fokus wird dabei auf die Bedeutung der Bewegung beim Wortschatzlernen gelegt. Nicht zuletzt wird es auch darum gehen, wie Sie Ihr eigenes Wortschatzlernen auch an der Universität effektiver gestalten können.

Bemerkung Dieses Seminar und die VL „Einführung in die Didaktik der spanischen Sprache“ bilden zusammen das Basismodul Spanischdidaktik und sind deshalb beide in demselben Semester zu belegen. Der erfolgreiche Besuch der Basismodule Literatur- und Kulturwissenschaft und Linguistik wird vorausgesetzt. Abweichungen von dieser Regelung sind nur in begründeten Ausnahmefällen und nach vorheriger Absprache in der Sprechstunde möglich (s. Kommentar zur VL).

Das Modul wird jedes Semester angeboten und kann auch erst im 4. oder 5. Semester belegt werden. Die Teilnehmerzahl im Seminar ist deswegen auf höchstens 15 Studierende begrenzt. Bitte melden Sie sich rechtzeitig bei StudIp an.

Literatur Lutjeharms, Madeleine (2004): „Der Zugriff auf das mentale Lexikon und der Wortschatzerwerb in der Fremdsprache“. In: Fremdsprachen Lehren und Lernen, Nr. 33, S. 10-26.

Rössler, Andrea (2009): „Damit ein Wort das andere gibt. Erfolgreich spanische Wörterlernen.“ In: Der fremdsprachliche Unterricht Spanisch, Nr. 27, S. 4-14. Sambanis, Michaela (2013): Fremdsprachenunterricht und Neurowissenschaften. Tübingen: Narr Verlag., Vorname (Jahr): Titel. Ort: Verlag

Breve, brevísimo: minificciones en la clase de ELE

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25
Rössler, Andrea

Di wöchentl. 16:00 - 18:00 13.10.2020 - 26.01.2021 1502 - 316

Kommentar "In der Kürze liegt die Würze", das trifft auch für literarische Texte zu, die wir im Fremdsprachenunterricht Spanisch einsetzen. Kurze und sehr kurze literarische Texte, zu denen auch audiovisuelle Texte gehören, sind nicht zuletzt deshalb reizvoll für den Spanischunterricht, weil sie durch ihre interne und externe Kürze in besonderer Weise dazu motivieren können, sich mit verdichteter (Bilder-)Sprache analytisch und kreativ-imaginativ auseinanderzusetzen. Gleichzeitig können sie dazu dienen, den Fremdsprachenlernprozess und die Schulung der funktionalen kommunikativen Kompetenzen zu fördern. Ziel des Seminars wird es dementsprechend sein, das große didaktische Potenzial der microliteratura in Theorie und Praxis auszuloten und vielfältige methodische Umgangsweisen mit ihren diversen Genres kennenzulernen und selbst zu erproben und zu entwickeln. Dabei werden wir vier repräsentative Genres besonders in den Blick nehmen: microrrelatos, poemas visuales, microteatro und als Beispiel für

- aktuelle Spielarten der Literatur im Internet: tuitertura. Die Studierenden arbeiten in diesem Seminar sowohl individuell als auch kooperativ und entwickeln ausgehend von Sachanalysen ausgewählter literarischer Texte eigene Unterrichtsideen und -szenarien.
- Bemerkung** Dieses Seminar und die VL „Einführung in die Didaktik der spanischen Sprache“ bilden zusammen das Basismodul Spanischdidaktik und sind deshalb beide in demselben Semester zu belegen. Der erfolgreiche Besuch der Basismodule Literatur- und Kulturwissenschaft und Linguistik wird vorausgesetzt. Abweichungen von dieser Regelung sind nur in begründeten Ausnahmefällen und nach vorheriger Absprache in der Sprechstunde möglich (s. Kommentar zur VL).
- Das Modul wird jedes Semester angeboten und kann auch erst im 4. oder 5. Semester belegt werden. Die Teilnehmerzahl im Seminar ist deswegen auf höchstens 15 Studierende begrenzt. Bitte melden Sie sich rechtzeitig bei StudIp an.

Aufbaumodul Sprachpraxis 1 (nur im Wintersemester)

E2.1

Curso avanzado 1a

Seminar/Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 20
Estrada Garcia, Rosa María

Mo wöchentl. 12:00 - 13:30 12.10.2020 - 25.01.2021 1502 - 316

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 15.10.2020 - 28.01.2021 1502 - 316

Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo, se hará especial énfasis en algunos aspectos de la escritura, en la adquisición de vocabulario y nuevos temas de gramática. Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa en el curso y la realización de los ejercicios de expresión e interacción escritas. En clases se informará sobre los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la "Prüfungsleistung".

Bemerkung Al inicio de clases se anunciará qué material se usará durante el semestre.
La combinación de los cursos 2a y 2b no es posible

Literatur Engeler, Erica (2009): Minificciones. Minigeschichten aus Lateinamerika. München: dtv.
Cerroza Gili, Óscar/Sacristán Díaz, Enrique (2006): Libro de ejercicios Edelsa, Diccionario práctico de gramática. Madrid: Edelsa.
Valle, Miguel (2006): Thematischer Wortschatz Deutsch- Spanisch. Ein Übungsbuch. Berlin: Erich Schmidt Verlag.

Curso avanzado 1b

Seminar/Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 25
Sanchez Serda, Marta

Mo wöchentl. 08:30 - 10:00 12.10.2020 - 25.01.2021 1502 - 306

Mi wöchentl. 08:30 - 10:00 14.10.2020 - 27.01.2021 1502 - 306

Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo, se hará especial énfasis en algunos aspectos de la traducción (alemán-español), en la adquisición de vocabulario y nuevos temas de gramática.
Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa en el curso y la realización de los ejercicios de expresión e interacción oral y escrita. En clases se informará sobre los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la "Prüfungsleistung".

Bemerkung Al inicio de clases se anunciará qué material se usará durante el semestre. La inscripción al curso se hará a través de StudIP.
La combinación de los cursos 1a, 1b y 1c no es posible.

Literatur Engeler, Erica (2009): Minificciones. Minigeschichten aus Lateinamerika. München: dtv.

Cerrolza Gili, Óscar/Sacristán Díaz, Enrique (2006): Libro de ejercicios Edelsa, Diccionario práctico de gramática. Madrid: Edelsa.

Valle, Miguel (2006): Thematischer Wortschatz Deutsch- Spanisch. Ein Übungsbuch. Berlín: Erich Schmidt Verlag.

Curso avanzado 1c

Seminar/Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 20
Sanchez Serda, Marta

Mo wöchentl. 10:00 - 12:00 12.10.2020 - 25.01.2021 1502 - 306

Do wöchentl. 08:30 - 10:00 15.10.2020 - 28.01.2021 1502 - 306

Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo, se hará especial énfasis en algunos aspectos de la traducción (alemán-español), en la adquisición de vocabulario y nuevos temas de gramática.
Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa en el curso y la realización de los ejercicios de expresión e interacción oral y escrita. En clases se informará sobre los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la "Prüfungsleistung".

Al inicio de clases se anunciará qué material se usará durante el semestre. La inscripción al curso se hará a través de StudIP.

Bemerkung La combinación de los cursos 1a, 1b y 1c no es posible.

Literatur Engeler, Erica (2009): Minificciones. Minigeschichten aus Lateinamerika. München: dtv.

Cerrolza Gili, Óscar/Sacristán Díaz, Enrique (2006): Libro de ejercicios Edelsa, Diccionario práctico de gramática. Madrid: Edelsa.

Valle, Miguel (2006): Thematischer Wortschatz Deutsch- Spanisch. Ein Übungsbuch. Berlín: Erich Schmidt Verlag.

Aufbaumodul Sprachpraxis 2 (nur im Sommersemester)

E 2.2

Aufbaumodul Sprach- und Kulturwissenschaft

S2.1

Los sonidos del español

Seminar, SWS: 2
Becker, Lidia

Mi wöchentl. 10:00 - 12:00 14.10.2020 - 03.02.2021 1502 - 309

Kommentar Das Seminar wird in Zusammenarbeit mit dem gleichnamigen Curso der Universität Rovira i Virgili (Tarragona, Spanien) nach der COIL-Methode (Collaborative Online International Learning) durchgeführt. Am Anfang findet eine Vorbereitung auf die gemeinsamen virtuellen Sitzungen statt, dabei wird neben der Vermittlung der grundlegenden Begriffe und Methoden der Phonetik und Phonologie die Phonem-Graphem-Zuordnung eingeübt. Vom 28.10. bis zum 16.12. werden die beiden Kurse in Hannover und Tarragona online zusammengeführt, Studierende erstellen in gemischten Gruppen eigene Projektarbeiten. Die Themen, die im Fokus der COIL-Aktivitäten stehen, sind die Besonderheiten der Aussprache des Spanischen bei den deutschsprachigen LernerInnen sowie unterschiedliche Aussprachemuster in einer Reihe von Spanischvarietäten (Katalonien, lateinamerikanische Länder usw.). Im Januar werden Themen wie perzeptive Phonetik / Phonologie (Wahrnehmung von Lauten) und der Einfluss extralinguistischer (sozialer, politischer, kultureller) Faktoren auf die Aussprache behandelt.

- Bemerkung Das Seminar wird in Zusammenarbeit mit dem gleichnamigen Curso der Universität Rovirà i Virgili (Tarragona, Spanien) nach der COIL-Methode (Collaborative Online International Learning) durchgeführt.
- Literatur Gabriel, Christoph / Meisenburg, Trudel / Selig, Maria (2013): Spanisch: Phonetik und Phonologie. Eine Einführung, Tübingen: Narr.
- Hualde, José Ignacio (2005): The Sounds of Spanish, Cambridge: Cambridge University Press.
- Schwegler, Armin / Kempff, Juergen / Ameal-Guerra, Ana (2010): Fonética y fonología españolas, 4. Auflage, Hoboken, NJ: Wiley.

S2.2

Variedades de contacto en América del Sur: Quechua-castellano y guaraní-castellano

Seminar, SWS: 2
Cerno, Leonardo Aurelio

Fr wöchentl. 14:00 - 16:00 16.10.2020 - 29.01.2021 1502 - 306

Kommentar En este espacio nos dedicaremos al estudio del contacto lingüístico entre el español y dos lenguas indígenas sudamericanas, el quecha y el guaraní. Ambas lenguas ocupan una posición importante en la historia y la sociedad de dos amplias geografías: la región andina, correspondiente al Perú y Ecuador, en el caso del quechua, y las tierras bajas correspondientes al Paraguay y nordeste argentino, en el caso del guaraní. Se tendrán en cuenta diferentes escenarios de contacto (coloniales, contemporáneos) así como su impacto en el español de estas regiones.

Aufbaumodul Literatur- und Kulturwissenschaft

L2.1

Ein Text, viele Theorien

Seminar, SWS: 2
Nickel, Claudia

Fr 14-täglich 08:00 - 10:00 23.10.2020 - 29.01.2021 1502 - 316

Kommentar Jeder Interpretation eines literarischen Textes liegt (mindestens) ein literaturtheoretisches Modell bzw. eine interpretatorische Methode zugrunde. Spätestens seit den 1980er Jahren ist die (hispanistische) Literaturwissenschaft durch einen Methodenpluralismus gekennzeichnet, der die große Vielfalt an Möglichkeiten aufzeigt, literarischen Texten Sinn zuzuweisen. Dieser spannenden Vielfalt wollen wir im Rahmen des Seminars auf der Basis einschlägiger spanischsprachiger Texte, die auch im fremdsprachlichen Literaturunterricht Spanisch in der gymnasialen Oberstufe gelesen werden, nachgehen. Dabei geht es um die kritische Reflexion des eigenen interpretatorischen Vorgehens einerseits und das Einordnen von bereits vorliegenden Interpretationen in literaturtheoretische Schulen und Interpretationsmethoden andererseits, wie z.B. Strukturalismus, Psychoanalyse, Literatursoziologie, Gender Studies.

Anforderungen und Hinweise

Im Seminar werden die vorbereitende Lektüre der behandelten Texte, die regelmäßige und aktive Teilnahme (z.B. in Form von Diskussionsbeiträgen, Protokoll, Moderation) vorausgesetzt. Es gelten zudem die dem Modul entsprechenden Leistungsanforderungen.

Das Seminar findet als *blended-learning*-Veranstaltung statt, d.h. individuelle und gemeinsame Arbeitsphasen wechseln sich ab. Wir treffen uns virtuell im zweiwöchentlichen Rhythmus (23.10., 6.11., 20.11., 4.12., 15.1., 29.1.). In der anderen Woche vertiefen Sie die Inhalte selbstständig auf Grundlage von Arbeitsaufträgen. Zusätzlich gibt es zwei (virtuelle) Blocksitzungen (5.12.2020 und 9.1.2021 von 9 – 12.30 Uhr).

- Literatur Cervantes, Miguel de: „El celoso extremeño“, in: *Novelas ejemplares II* . Ed. de Harry Sieber. Madrid: Cátedra 2003. →Dieser Text wird auf StudIP bereitgestellt.
- García Lorca, Federico: *Bodas de sangre* . Stuttgart: Reclam 2007.
- Grünnagel, Christian/UEckmann, Natascha/Febel, Gisela (Hrsg.): *García Lorcás Drama „Bodas de sangre“ und die Literaturtheorie. 17 Modellanalysen* . Stuttgart: Reclam 2016.
- Köppe, Tilmann/Winko, Simone: *Neuere Literaturtheorien* . Stuttgart und Weimar: J.B. Metzler 2013.

Kurz- und Kürzesterzählungen aus Lateinamerika und der Karibik

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25
Rempel, Natascha

Do wöchentl. 14:00 - 16:00 15.10.2020 - 28.01.2021 1502 - 306

Kommentar Dieses literaturwissenschaftliche Seminar widmet sich Erzähltexten des 20. und 21. Jahrhunderts aus Lateinamerika und der Karibik. Neben den Genrespezifika des cuento oder etwa des microrrelato sowie den zentralen Analysekatégorien epischer Texte werden ebenfalls unterschiedliche Ästhetiken und Themenschwerpunkte verschiedener Autor*innen spanischsprachiger Nationalitäten ergründet. Berücksichtigt werden sowohl meisterhafte Pioniere des Textgenres, wie etwa Jorge Luis Borges, als auch literaturgeschichtliche Spezifika einzelner Boom-Autoren. Desgleichen werden weibliche Stimmen sowie der Facettenreichtum der lokalen und transnationalen Themenkomplexe und deren soziopolitische Dimensionen unterschiedlicher 'kurzer' Erzählungen in den Blick genommen. Der gewählte cross-mix-Ansatz erlaubt es, mit einschlägigen Texten signifikanter literarischer Strömungen vertraut zu werden. Darüber hinaus werden Prosatexte international weniger bekannter spanischsprachiger Literat*innen diskutiert. Demnach sollen nicht nur die Schematik, sondern auch die Poetik und Diversität des Genres 'Kurzgeschichte' im Rahmen des Seminars transparent werden.

Eine (erhöhte) Lese- und Recherchebereitschaft sowie Grundkenntnisse der spanischsprachigen Literatur- und Kulturwissenschaft werden vorausgesetzt.

Materialien werden dem Kurs zu Seminarbeginn auf Stud.IP zur Verfügung gestellt. Die Teilnehmendenzahl ist auf 25 Plätze begrenzt.

Literatur Álvarez Ramos, Eva (Hg.) (2018): *Acción y efecto de contar: estudios sobre el cuento hispánico contemporáneo*. Madrid: Visor Libros.

Ferraris, Monika (Hg.) (2019 [2005]): *Cuentos hispanoamericanos*. Ditzingen: Reclam. (Die Anschaffung wird empfohlen, ISBN: 978-3-15-009140-1).

Oviedo, José Miguel (2008): *Antología crítica del cuento hispanoamericano del siglo XX. Fundadores e innovadores*. Madrid: Alianza Editorial.

L2.2

Vertiefungsmodul Sprachpraxis 1 (nur im Wintersemester)

E3.1

Curso superior 1a

Seminar/Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 15
Estrada García, Rosa María

Mo wöchentl. 08:30 - 10:00 12.10.2020 - 25.01.2021 1502 - 316

Mi wöchentl. 08:30 - 10:00 14.10.2020 - 27.01.2021 1502 - 316

Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo, se hará especial énfasis en la adquisición de vocabulario, en aspectos gramaticales a nivel superior, así como en temas de cultura

y civilización actuales del mundo hispanohablante. Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa, la realización de los ejercicios de expresión e interacción oral y escrita, traducciones en equipos e individuales, etc. En clases se informará sobre todos los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la "Prüfungsleistung". Al inicio de clases se anunciará qué material se usará durante el semestre.

La inscripción al curso se hará a través de Stud.IP.

La combinación de los cursos 1a y 1b no es posible.

Bemerkung
Literatur

La combinación de los cursos 1a y 1b no es posible.

-Engeler, Erica (2009): Minificciones. Minigeschichten aus Lateinamerika. München, dtv.

-Cerrozla Gili, Óscar/Sacristán Díaz, Enrique (2006): Libro de ejercicios Edelsa, Diccionario práctico de gramática. Madrid, Edelsa.

-Valle, Miguel (2006): Thematischer Wortschatz Deutsch-Spanisch. Ein Übungsbuch. Berlín: Erich Schmidt Verlag.

Curso Superior 1b

Seminar/Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 15
Estrada García, Rosa María

Mo wöchentl. 10:00 - 12:00 12.10.2020 - 25.01.2021 1502 - 316

Mi wöchentl. 10:00 - 12:00 14.10.2020 - 27.01.2021 1502 - 316

Kommentar

En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo, se hará especial énfasis en la adquisición de vocabulario, en aspectos gramaticales a nivel superior, así como en temas de cultura y civilización actuales del mundo hispanohablante. Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa, la realización de los ejercicios de expresión e interacción oral y escrita, traducciones en equipos e individuales, etc. En clases se informará sobre todos los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la "Prüfungsleistung". Al inicio de clases se anunciará qué material se usará durante el semestre.

La inscripción al curso se hará a través de Stud.IP.

La combinación de los cursos 1a y 1b no es posible.

Literatur

-Engeler, Erica (2009): Minificciones. Minigeschichten aus Lateinamerika. München, dtv.

-Cerrozla Gili, Óscar/Sacristán Díaz, Enrique (2006): Libro de ejercicios Edelsa, Diccionario práctico de gramática. Madrid, Edelsa.

-Valle, Miguel (2006): Thematischer Wortschatz Deutsch- Spanisch. Ein Übungsbuch. Berlín: Erich Schmidt Verlag.

Vertiefungsmodul Sprachpraxis 2 (nur im Sommersemester)

E 3.2

Vertiefungsmodul Sprach- und Kulturwissenschaft

S3.1

Plurilingüismo en las aulas y en la sociedad

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 15
Estévez Grossi, Marta

Di wöchentl. 12:00 - 14:00 13.10.2020 - 26.01.2021 1502 - 309

Kommentar

Para muchas niñas y niños la escuela constituye el primer contacto con la lengua mayoritaria y hegemónica del lugar en el que viven, lengua que no necesariamente se corresponde con la que aprendieron en sus hogares. En este contexto las escuelas cumplen con la función de sancionar y regular los usos lingüísticos de sus

estudiantes además de naturalizar y reproducir determinadas ideologías lingüísticas. Tradicionalmente la escuela, en tanto que agente socializador primario, ha ejercido una importante función homogeneizadora, castigando aquellos comportamientos lingüísticos que no cumplieran con la norma lingüística hegemónica (habitualmente monolingüe). Al mismo tiempo, las escuelas tienen el potencial de erigirse como agentes de cambio social, contribuyendo a desafiar la norma monolingüe y a empoderar lingüísticamente a sus estudiantes.

En este curso estudiaremos los principales fenómenos lingüísticos derivados del contacto entre lenguas tanto a nivel individual (bilingüismo y plurilingüismo, alternancia de código, translanguaging, niñas/os como "traductoras/es naturales" e intérpretes, etc.) como social (diglosia, conflicto lingüístico, etc.) y analizaremos la respuesta que la sociedad en general y los centros educativos en particular dan a estos fenómenos.

Esta asignatura se inserta en el marco del proyecto de investigación Erasmus+ EYLBID (<http://pagines.uab.cat/eylbid/en>), actualmente en curso. Si la situación lo permite, el curso constará de una parte empírica.

Bemerkung
Literatur

Al inicio del curso se proporcionará una bibliografía más extensa.

Ahamer, Vera. (2013): *Unsichtbare Spracharbeit: Jugendliche Migranten als Laiendolmetscher. Integration durch »Community Interpreting«*. Bielefeld: transcript Verlag.

Busch, Brigitta (2017): *Mehrsprachigkeit*. 2. Auflage. Wien: UTB.

Jonsson, Carla. (2017): «Translanguaging and ideology: Moving away from a monolingual norm». *New Perspectives on Translanguaging and Education*, 20-37.

S3.2

LinguA3

Seminar, SWS: 2

Altendorf, Ulrike| Becker, Lidia| Diewald, Gabriele

Di wöchentl. 16:00 - 18:00 20.10.2020 - 26.01.2021 1502 - 609

Bemerkung zur Gruppe
Raum 609

Kommentar

Linguistik ist weitaus mehr als grammatische Analyse... LinguA³ vermittelt Einblicke in die ganze Bandbreite linguistischer Beschreibung, linguistischer Anwendungsgebiete sowie interdisziplinärer Forschung und beruflicher Praxis. Für die Gastvorträge werden internationale Wissenschaftler/-innen aus Germanistik, Anglistik und Romanistik eingeladen. Im begleitenden Seminar werden die Themen der Gastvorträge inhaltlich vorbereitet und vertieft, aber auch die Organisation der Vorträge sowie die damit verbundenen „PR-Maßnahmen“ werden von den Studierenden aktiv mitgestaltet. Die Vortragsthemen sind bewusst vielseitig gewählt und sollen den Blick „über den Tellerrand“ hin öffnen. Die Gastvorträge sind daher verpflichtender Bestandteil des Seminars und ersetzen jeweils eine Seminarsitzung. Für Ling A1 oder LingA2 können im Seminar für den Bereich Englische Sprachwissenschaft NUR Studienleistungen in erworben werden.

Vertiefungsmodul Literatur- und Kulturwissenschaft

L3.1

Das Lager Argelès-sur-Mer in Südfrankreich: Ein Erinnerungsort des spanischen Exils von 1939.

Seminar, SWS: 2
Nickel, Claudia

Fr 14-täglich 08:00 - 10:00 30.10.2020 - 29.01.2021 1502 - 316

Kommentar Am Ende des Spanischen Bürgerkriegs (1936-1939) fliehen ca. eine halbe Million Menschen nach Frankreich, wo die Betroffenen in hastig errichteten Internierungslagern

untergebracht werden. Eines der bekanntesten *campos de concentración* jener Zeit befindet sich am Mittelmeer in Argelès-sur-Mer. In kürzester Zeit organisieren die Flüchtlinge ihr Leben in den Lagern: es werden Sprach- und Kulturkurse abgehalten, Lagerzeitungen herausgegeben, Sportveranstaltungen und Ausstellungen organisiert.

Diese Zeit der Internierung steht am Anfang des Exils nach dem Bürgerkrieg und ist Gegenstand zahlreicher literarischer und künstlerischer Werke, die seit den 1940er Jahren entstanden. Die Autoren Max Aub, Agustí Bartra oder auch der Künstler Josep Bartolí, um nur einige zu nennen, zählen zu den herausragenden Stimmen.

Der Beginn dieses Exils, das für viele bis zum Tode Francos 1975 dauerte, jährte sich 2019 zum 80. Mal. Spanien erinnerte mit zahlreichen Veranstaltungen erstmalig offiziell an das republikanische Exil und seine Bedeutung. Als ein Höhepunkt in diesem Kontext kann der Besuch des Ministerpräsidenten Pedro Sánchez in Argelès-sur-Mer im Februar 2019 betrachtet werden.

Lernziele:

Die Teilnehmenden erarbeiten sich zunächst die historischen Grundlagen des republikanischen Exils von 1939. In exemplarischen Werkanalysen und -interpretationen untersuchen sie, wie diese Erfahrungen künstlerisch bearbeitet werden und beschäftigen sich mit notwendigen literatur- und kulturwissenschaftlichen Theorien, z.B. zum (auto)biographischen Schreiben, zu Aspekten von Zeugenschaft und Erinnerung/ Gedächtnis sowie zum Spannungsfeld von Fakten und Fiktion, das beim Erzählen historischer Ereignisse besonders zutage tritt. Dabei ist sich der Frage nach der Besonderheit der Exilliteratur und ihrer Verortung innerhalb der spanischen Literatur des 20./21. Jahrhunderts zu stellen.

Anforderungen/Hinweise:

Im Seminar werden die vorbereitende Lektüre der behandelten Texte, die regelmäßige und aktive Teilnahme (z.B. in Form von Diskussionsbeiträgen, Protokoll, Moderation) vorausgesetzt. Es gelten zudem die dem Modul entsprechenden Leistungsanforderungen.

Das Seminar findet als *blended-learning* -Veranstaltung statt, d.h. individuelle und gemeinsame Arbeitsphasen wechseln sich ab. Wir treffen uns virtuell im zweiwöchentlichen Rhythmus (30.10., 13.11., 27.11., 11.12., 8.1., 22.1.). In der anderen Woche vertiefen Sie die Inhalte selbstständig auf Grundlage von Arbeitsaufträgen. Zusätzlich gibt es zwei (virtuelle) Blocksitzungen (7.11.2020 und 16.1.2021 von 9 – 12.30 Uhr).

Literatur

Fernando Larraz; José Ramón López-García (Hg.): Exilio republicano e historiografía: nuevas lecturas. Thematisches Dossier in *Iberoamericana. América Latina - España - Portugal*, Nr. 47, 2012.

Open access: <http://journals.iai.spk-berlin.de/index.php/iberoamericana/article/view/457>

L3.2

Literatura Afro Caribeña hispanófono: poesía y prosa

Seminar, SWS: 2
Araya, Karla

Mi wöchentl. 14:00 - 16:00 14.10.2020 - 27.01.2021 1502 - 309

Kommentar

Este curso pretende hacer una lectura crítica de un grupo de textos (principalmente poesía y prosa) de naturaleza hispanófono producidos en el siglo XX por Afro Caribeños de países como Costa Rica (Eulalia Bernal y Quince Duncan), Nicaragua (June Beer, David McField y Carlos Rigby), Panamá (Gaspar Octavio Hernández, Carlos Wilson – Cubena y Gerardo Maloney), Puerto Rico (Luis Felipe Dessús), Colombia (Candelario Obeso, Jorge Artel, Hazel Robinson) y Uruguay (Pilar Barrios y Virginia Brindes de Salas). La muestra de obras y autores mencionados da una idea general del canon a utilizar –el punto de partida- sin que esto quiera decir que se excluya del análisis otras figuras que también han sobresalido en esa heterogeneidad que nutre esta gran región caribeña tanto insular como continental. La lectura crítica parte de dos grandes ángulos

de análisis: 1) el estudio de las condiciones socio-históricas donde emergen estos textos y autores; y 2) el uso de propuestas teóricas del y sobre el Gran Caribe, así como de la sociología de la literatura desarrollados principalmente por Pierre Bourdieu.

I. Objetivos

General:

2.1 Analizar desde diversas perspectivas de crítica literaria contemporánea un corpus de textos afrocaribeños tomando en cuenta el contexto socio-histórico en que emergen.

Específicos

2.2 Determinar los principales aportes de un grupo de propuestas teóricas -estético-culturales e intelectuales del y sobre el Caribe para ser aplicadas en el análisis de obras.

Comparar estéticas y discursos entre el corpus de estudio seleccionado.

Literatur

Die Bibliographie finden Sie in StudIP.

Professionalisierungsbereich: Schlüsselkompetenzen

Für Veranstaltungen siehe u.a. das Angebot des Zentrums für Schlüsselkompetenzen, des Fachsprachenzentrums oder - bei schulischem Schwerpunkt - der Leibniz School of Education für SK-A und SK-B. (Für den entsprechenden Link drücken Sie bitte auf das Informationssymbol.)

Projektmodul

Lektüre-Kolloquium des Literarischen Salons: "Neuestes vom Buchmarkt"

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25
Meyer-Kovac, Jens | Vogel, Matthias

Mi wöchentl. 16:00 - 18:00 21.10.2020 - 27.01.2021 1502 - 703

Kommentar Der Literarische Salon organisiert Lesungen und Gesprächsveranstaltungen zu Themen aus Literatur, Kultur, Wissenschaft und Gesellschaft. Eingeladen werden Regisseur*innen, Künstler*innen, Publizist*innen, Wissenschaftler*innen – und natürlich Schriftsteller*innen aus dem In- und Ausland. Das die Salon-Programme begleitende Kolloquium ist ein Lektürekurs zu den aktuellsten Veröffentlichungen des Buchmarkts unter den realen Bedingungen einer Veranstaltungs- bzw. Lesungsreihe. Dort ist Sorgfalt ebenso gefragt wie Tempo. Deshalb spielt im Kolloquium beides eine Rolle: Ausführlich analysiert werden zwei bis drei Romane, deren Autor*innen im Salon zu Gast sind. Zusätzlich blicken wir in Bücher, die es noch gar nicht gibt: Anhand von Druckfahnen oder eigens vorproduzierten Leseexemplaren sichten wir mehrere geplante, aber noch nicht veröffentlichte Titel. Hier zählt zunächst der erste Eindruck: Welche Bücher kommen für den Literarischen Salon in Frage? Auf welchen Roman sollen wir uns dann konzentrieren? Und welche*r Autor*in ist möglicherweise schon wenige Monate später zu Gast in Hannover?

Bemerkung Teilnehmerzahl: 25

PM

Bachelorstudiengang Technical Education - Unterrichtsfach Spanisch

Grundlagenmodul Sprachpraxis 1 (nur im Wintersemester)

E1.1

Curso básico 1a

Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 20
Sanchez Serda, Marta

Mo wöchentl. 12:00 - 13:30 19.10.2020 - 25.01.2021 1502 - 306

Mi wöchentl. 10:00 - 12:00 21.10.2020 - 27.01.2021 1502 - 306

Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo, se hará especial énfasis en la gramática y en la adquisición de vocabulario.

Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa en el curso y la realización de los ejercicios de expresión e interacción oral y escrita. En clases se informará sobre los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la "Prüfungsleistung". La inscripción al curso se hará a través de StudIp.

Literatur Engeler, Erica (2009): Minificciones. Minigeschichten aus Lateinamerika. München, dtv.

Cerrolza Gili, Óscar/Sacristán Díaz, Enrique (2006): Libro de ejercicios Edelsa, Diccionario práctico de gramática. Madrid, Edelsa.

Valle, Miguel (2006): Thematischer Wortschatz Deutsch- Spanisch. Ein Übungsbuch. Berlín: Erich Schmidt Verlag.

Curso básico 1b

Seminar/Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 20
Cáceres Molina-Schumacher, Antonieta

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 20.10.2020 - 26.01.2021

Do wöchentl. 08:30 - 10:00 22.10.2020 - 28.01.2021 1502 - 316

Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo, se hará especial énfasis en la gramática y en la adquisición de vocabulario.

Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa en el curso y la realización de los ejercicios de expresión e interacción oral y escrita. En clases se informará sobre los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la "Prüfungsleistung". La inscripción al curso se hará a través de StudIp.

Literatur Engeler, Erica (2009): Minificciones. Minigeschichten aus Lateinamerika. München, dtv.

Cerrolza Gili, Óscar/Sacristán Díaz, Enrique (2006): Libro de ejercicios Edelsa, Diccionario práctico de gramática. Madrid, Edelsa.

Valle, Miguel (2006): Thematischer Wortschatz Deutsch- Spanisch. Ein Übungsbuch. Berlín: Erich Schmidt Verlag.

Grundlagenmodul Sprachpraxis 2 (nur im Sommersemester)

E 1.2

Grundlagenmodul Sprach- und Kulturwissenschaft

S1.1

Grundlagen der spanischen Sprachwissenschaft

Vorlesung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Becker, Lidia

Mo wöchentl. 10:00 - 12:00 19.10.2020 - 25.01.2021 1502 - 309

Kommentar Die Vorlesung bietet einen ersten Einblick in die Strukturen und Varietäten der spanischen Sprache in Europa und Hispanoamerika sowie in die Theorien und Methoden der zentralen sprachwissenschaftlichen Teilgebiete. Folgende Themen werden in einzelnen Sitzungen vermittelt: sprachliche Einordnung des Spanischen, Phonetik und Phonologie (Lautlehre), Morphologie (Formenlehre und Wortbildung), Syntax (Satzlehre), Semantik und Lexikologie (Bedeutungslehre), Pragmatik (Sprachgebrauch im Kontext), Sozio- und Diskurslinguistik (Sprache und Gesellschaft), Varietäten des Spanischen (Spanisch in Europa und Hispanoamerika, Jugendsprache, gesprochenes Spanisch) sowie Sprachpolitik.

- Literatur Kabatek, Johannes/ Pusch, Claus D. (2011): Spanische Sprachwissenschaft. Eine Einführung, 2. Auflage, Tübingen: Narr.
- Hualde, José Ignacio u. a. (2010): Introducción a la lingüística hispánica, 2. Auflage, Cambridge: Cambridge University Press.

S1.2

Einführung in die spanische Sprachwissenschaft

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Salzbrunn, Jan

Di wöchentl. 12:00 - 14:00 20.10.2020 - 26.01.2021 1502 - 306

Kommentar Parallel zur Vorlesung vermittelt das Seminar einen vertiefenden Einblick in Methoden und Teildisziplinen der Linguistik. Thematische Schwerpunkte werden dabei die Beziehungen des Spanischen zu anderen Sprachen, die Beschreibung und Analyse ausgewählter phonologischer, morphologischer, syntaktischer und semantischer Strukturen sowie die Geschichte und Varietäten des Spanischen sein.

Literatur Bollée, Annegret/Neumann-Holzschuh, Ingrid, Spanische Sprachgeschichte. Stuttgart 2003.

Kabatek, Johannes/Pusch, Claus D., Spanische Sprachwissenschaft. Eine Einführung, 2. Auflage, Tübingen 2011.

Hualde, José Ignacio u. a., Introducción a la lingüística hispánica, 2. Auflage, Cambridge 2010.

Pharies, David A., Breve historia de la lengua española. Chicago 2007.

Grundlagenmodul Literatur- und Kulturwissenschaft

L1.1

Einführung in die spanischsprachige Literatur- und Kulturwissenschaft

Vorlesung, SWS: 2
Bandau, Anja

Kommentar Die Veranstaltung führt in die Grundlagen der Literatur- und Kulturwissenschaft sowie in zentrale Entwicklungen und Texte der spanischen und lateinamerikanischen Literaturgeschichten ein, die wir in Ausschnitten lesen und kommentieren sowie in einen literarhistorischen Kontext einordnen werden. Das Seminar L1.2 macht mit zentralen Begriffen und Modellen vertraut und führt in Methoden der Analyse zentraler Gattungen ein. Das Tutorium bietet die Möglichkeit, Fragen hinsichtlich der Begriffe und verschiedenen Ansätze zu klären.

Bemerkung Das Wissen der Vorlesung wird in diesem Semester über kommentierte Powerpointfolien vermittelt. Das Seminar baut jedoch auf den Inhalten der Vorlesung auf. Die Inhalte der Vorlesung fließen somit auch in Ihre Studienleistung ein und werden für die Prüfungsleistung ebenfalls vorausgesetzt.

Literatur Stenzel, Hartmut . Einführung in die spanische Literaturwissenschaft. Stuttgart 2010.
Maximilian Gröne, Kulesa, Rotraut von /Reiser, Frank . Spanische Literaturwissenschaft: Eine Einführung. Tübingen 2009.

Ein e-Reader mit ausgewählten Materialien steht am Semesteranfang zur Verfügung

L1.2

Einführung in die spanischsprachige Literatur- u. Kulturwissenschaft

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Rempel, Natascha

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 22.10.2020 - 28.01.2021 1502 - 306

Kommentar Die Veranstaltung führt in die Grundlagen der Literatur- und Kulturwissenschaft ein und macht die Studierenden mit zentralen Begriffen, Modellen und Methoden vertraut. In diesem Seminar gehen wir mit literatur- und kulturwissenschaftlichen Methoden an literarische Texte heran. Dabei werden Konzepte und Methoden praktisch auf Texte angewandt. Auf diese Art und Weise machen wir erste Schritte im wissenschaftlichen Lesen und Arbeiten. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der produktiven und kritischen gemeinsamen Diskussion von literarischen Texten und wissenschaftlicher Theoriebildung.

Literatur Stenzel, Hartmut (2010): Einführung in die spanische Literaturwissenschaft. 3. Auflage. Stuttgart: J.B. Metzler.

Gröne, Maximilian/ von Kulesa, Rotraut/ Reiser, Frank (2009): Spanische Literaturwissenschaft: Eine Einführung. Tübingen: Günter Narr.

Grundlagenmodul Didaktik des Spanischen

D1.1

Einführung in die Didaktik des Spanischen

Vorlesung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25
Rössler, Andrea

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 13.10.2020 - 26.01.2021 1502 - 316

Kommentar Die Studierenden erhalten Einblick in grundlegende Fragestellungen und zentrale Gegenstandsbereiche der Fremdsprachendidaktik. Im ersten Teil des Semesters werden Fremdsprachenlerntheorien und -methoden und zentrale didaktische Prinzipien im Mittelpunkt stehen. Der zweite Teil widmet sich der Vermittlung von Lexik und Grammatik im Fremdsprachenunterricht und der Schulung der sogenannten funktionalen kommunikativen Kompetenzen. Zudem wird der Umgang mit mündlichen und schriftlichen Fehlern beim Fremdsprachenlernen und der Einsatz von neuen Medien im Fremdsprachenunterricht reflektiert.

Grünewald, Andreas / Küster, Lutz (Hrsg.) (2009): Fachdidaktik Spanisch. Stuttgart: Klett.
Sommerfeldt, Kathrin (Hrsg.) (2011): Spanisch Methodik. Berlin: Cornelsen.

Bemerkung Diese VL und das Seminar „Breve, brevísimo – minificiones en la clase de ELE“ oder alternativ das Seminar „Aprender léxico en la clase de ELE“ bilden zusammen das Grundlagenmodul Spanischdidaktik und sind deshalb beide in demselben Semester zu belegen. Der erfolgreiche Besuch der Basismodule Literatur- und Kulturwissenschaft und Linguistik wird vorausgesetzt. Abweichungen von dieser Regelung sind nur in begründeten Ausnahmefällen (z. B. Studienplatzwechsler, Studierende mit Vorkenntnissen, Erasmus-Studenten oder Studierende des Anpassungslehrgangs) und nach vorheriger Anfrage per Mail oder Absprache in der Sprechstunde möglich.

Das Modul wird jedes Semester angeboten und kann auch erst im 4. oder 5. Semester belegt werden. Die Teilnehmerzahl ist deswegen auf höchstens 25 Studierende begrenzt. Bitte melden Sie sich rechtzeitig bei StudIp an. Seminarsprachen: Deutsch und Spanisch.

D1.2

Aprender léxico en la clase de ELE

Seminar, SWS: 2
Rössler, Andrea

Mo wöchentl. 16:00 - 18:00 12.10.2020 - 25.01.2021 1502 - 316

Kommentar Aus der Spracherwerbforschung wissen wir, dass sich syntaktische Strukturen in der Lernaltersprache erst nach dem Erwerb von etwa 400 bis 500 lexikalischen Einheiten überhaupt zu entwickeln beginnen und dass wir grammatische Strukturen umso schneller erwerben, je mehr Lexik uns rezeptiv und produktiv zur Verfügung steht. Der Aufbau lexikalischer Kompetenz ist also fundamental und muss gelingen,

damit Fremdsprachenlernen gelingen kann. Das Seminar wird deshalb der Frage nachgehen, nach welchen didaktischen Prinzipien und mit welchen Methoden lexikalische Kompetenz im Spanischunterricht sukzessive aufgebaut werden kann. Dabei werden die Erkenntnisse über die Funktionsweise und Organisationsprinzipien des mentalen Lexikons eine grundlegende Rolle spielen für die gemeinsame Entwicklung und Erprobung von Vokabellernstrategien, sinnvollen Wortschatzübungen und realitätsnahen und kommunikationsorientierten Anwendungen des neu erlernten und zu festigenden Wortschatzes. Ein besonderer Fokus wird dabei auf die Bedeutung der Bewegung beim Wortschatzlernen gelegt. Nicht zuletzt wird es auch darum gehen, wie Sie Ihr eigenes Wortschatzlernen auch an der Universität effektiver gestalten können.

Bemerkung

Dieses Seminar und die VL „Einführung in die Didaktik der spanischen Sprache“ bilden zusammen das Basismodul Spanischdidaktik und sind deshalb beide in demselben Semester zu belegen. Der erfolgreiche Besuch der Basismodule Literatur- und Kulturwissenschaft und Linguistik wird vorausgesetzt. Abweichungen von dieser Regelung sind nur in begründeten Ausnahmefällen und nach vorheriger Absprache in der Sprechstunde möglich (s. Kommentar zur VL).

Literatur

Das Modul wird jedes Semester angeboten und kann auch erst im 4. oder 5. Semester belegt werden. Die Teilnehmerzahl im Seminar ist deswegen auf höchstens 15 Studierende begrenzt. Bitte melden Sie sich rechtzeitig bei StudIp an.

Lutjeharms, Madeleine (2004): „Der Zugriff auf das mentale Lexikon und der Wortschatzerwerb in der Fremdsprache“. In: Fremdsprachen Lehren und Lernen, Nr. 33, S. 10-26.

Rössler, Andrea (2009): „Damit ein Wort das andere gibt. Erfolgreich spanische Wörterlernen.“ In: Der fremdsprachliche Unterricht Spanisch, Nr. 27, S. 4-14. Sambanis, Michaela (2013): Fremdsprachenunterricht und Neurowissenschaften. Tübingen: Narr Verlag., Vorname (Jahr): Titel. Ort: Verlag

Breve, brevísimo: minificciones en la clase de ELE

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25
Rössler, Andrea

Di wöchentl. 16:00 - 18:00 13.10.2020 - 26.01.2021 1502 - 316

Kommentar

"In der Kürze liegt die Würze", das trifft auch für literarische Texte zu, die wir im Fremdsprachenunterricht Spanisch einsetzen. Kurze und sehr kurze literarische Texte, zu denen auch audiovisuelle Texte gehören, sind nicht zuletzt deshalb reizvoll für den Spanischunterricht, weil sie durch ihre interne und externe Kürze in besonderer Weise dazu motivieren können, sich mit verdichteter (Bilder-)Sprache analytisch und kreativ-imaginativ auseinanderzusetzen. Gleichzeitig können sie dazu dienen, den Fremdsprachenlernprozess und die Schulung der funktionalen kommunikativen Kompetenzen zu fördern. Ziel des Seminars wird es dementsprechend sein, das große didaktische Potenzial der microliteratura in Theorie und Praxis auszuloten und vielfältige methodische Umgangsweisen mit ihren diversen Genres kennenzulernen und selbst zu erproben und zu entwickeln. Dabei werden vier repräsentative Genres besonders in den Blick nehmen: microrrelatos, poemas visuales, microteatro und als Beispiel für aktuelle Spielarten der Literatur im Internet: tuitura. Die Studierenden arbeiten in diesem Seminar sowohl individuell als auch kooperativ und entwickeln ausgehend von Sachanalysen ausgewählter literarischer Texte eigene Unterrichtsideen und -szenarien.

Bemerkung

Dieses Seminar und die VL „Einführung in die Didaktik der spanischen Sprache“ bilden zusammen das Basismodul Spanischdidaktik und sind deshalb beide in demselben Semester zu belegen. Der erfolgreiche Besuch der Basismodule Literatur- und Kulturwissenschaft und Linguistik wird vorausgesetzt. Abweichungen von dieser Regelung sind nur in begründeten Ausnahmefällen und nach vorheriger Absprache in der Sprechstunde möglich (s. Kommentar zur VL).

Das Modul wird jedes Semester angeboten und kann auch erst im 4. oder 5. Semester belegt werden. Die Teilnehmerzahl im Seminar ist deswegen auf höchstens 15 Studierende begrenzt. Bitte melden Sie sich rechtzeitig bei StudIp an.

Aufbaumodul Sprachpraxis 1 (nur im Wintersemester)**E2.1****Curso avanzado 1a**

Seminar/Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 20
Estrada Garcia, Rosa María

Mo wöchentl. 12:00 - 13:30 12.10.2020 - 25.01.2021 1502 - 316

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 15.10.2020 - 28.01.2021 1502 - 316

Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo, se hará especial énfasis en algunos aspectos de la escritura, en la adquisición de vocabulario y nuevos temas de gramática. Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa en el curso y la realización de los ejercicios de expresión e interacción escritas. En clases se informará sobre los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la "Prüfungsleistung".

Bemerkung Al inicio de clases se anunciará qué material se usará durante el semestre.

La combinación de los cursos 2a y 2b no es posible

Literatur Engeler, Erica (2009): Minificciones. Minigeschichten aus Lateinamerika. München: dtv.

Cerrolza Gili, Óscar/Sacristán Díaz, Enrique (2006): Libro de ejercicios Edelsa, Diccionario práctico de gramática. Madrid: Edelsa.

Valle, Miguel (2006): Thematischer Wortschatz Deutsch- Spanisch. Ein Übungsbuch. Berlín: Erich Schmidt Verlag.

Curso avanzado 1b

Seminar/Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 25
Sanchez Serda, Marta

Mo wöchentl. 08:30 - 10:00 12.10.2020 - 25.01.2021 1502 - 306

Mi wöchentl. 08:30 - 10:00 14.10.2020 - 27.01.2021 1502 - 306

Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo, se hará especial énfasis en algunos aspectos de la traducción (alemán-español), en la adquisición de vocabulario y nuevos temas de gramática.

Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa en el curso y la realización de los ejercicios de expresión e interacción oral y escrita. En clases se informará sobre los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la "Prüfungsleistung".

Al inicio de clases se anunciará qué material se usará durante el semestre. La inscripción al curso se hará a través de StudIP.

Bemerkung La combinación de los cursos 1a, 1b y 1c no es posible.

Literatur Engeler, Erica (2009): Minificciones. Minigeschichten aus Lateinamerika. München: dtv.

Cerrolza Gili, Óscar/Sacristán Díaz, Enrique (2006): Libro de ejercicios Edelsa, Diccionario práctico de gramática. Madrid: Edelsa.

Valle, Miguel (2006): Thematischer Wortschatz Deutsch- Spanisch. Ein Übungsbuch. Berlín: Erich Schmidt Verlag.

Curso avanzado 1c

Seminar/Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 20
Sanchez Serda, Marta

Mo wöchentl. 10:00 - 12:00 12.10.2020 - 25.01.2021 1502 - 306

Do wöchentl. 08:30 - 10:00 15.10.2020 - 28.01.2021 1502 - 306

Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo, se hará especial énfasis en algunos aspectos de la

traducción (alemán-español), en la adquisición de vocabulario y nuevos temas de gramática.

Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa en el curso y la realización de los ejercicios de expresión e interacción oral y escrita. En clases se informará sobre los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la "Prüfungsleistung".

Al inicio de clases se anunciará qué material se usará durante el semestre. La inscripción al curso se hará a través de StudIP.

Bemerkung
Literatur

La combinación de los cursos 1a, 1b y 1c no es posible.

Engeler, Erica (2009): Minificciones. Minigeschichten aus Lateinamerika. München: dtv.

Cerrolza Gili, Óscar/Sacristán Díaz, Enrique (2006): Libro de ejercicios Edelsa, Diccionario práctico de gramática. Madrid: Edelsa.

Valle, Miguel (2006): Thematischer Wortschatz Deutsch- Spanisch. Ein Übungsbuch. Berlín: Erich Schmidt Verlag.

TECH Aufbaumodul Sprachpraxis

Aufbaumodul Sprachpraxis 2 (nur im Sommersemester)

E2.2.

Schlüsselkompetenzen

Für Veranstaltungen siehe u.a. das Angebot des Zentrums für Schlüsselkompetenzen, des Fachsprachenzentrums oder - bei schulischem Schwerpunkt - der Leibniz School of Education. (Für den entsprechenden Link drücken Sie bitte auf das Informationssymbol.)

Lektüre-Kolloquium des Literarischen Salons: "Neuestes vom Buchmarkt"

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25
Meyer-Kovac, Jens | Vogel, Matthias

Mi wöchentl. 16:00 - 18:00 21.10.2020 - 27.01.2021 1502 - 703

Kommentar

Der Literarische Salon organisiert Lesungen und Gesprächsveranstaltungen zu Themen aus Literatur, Kultur, Wissenschaft und Gesellschaft. Eingeladen werden Regisseur*innen, Künstler*innen, Publizist*innen, Wissenschaftler*innen – und natürlich Schriftsteller*innen aus dem In- und Ausland. Das die Salon-Programme begleitende Kolloquium ist ein Lektürekurs zu den aktuellsten Veröffentlichungen des Buchmarkts unter den realen Bedingungen einer Veranstaltungs- bzw. Lesungsreihe. Dort ist Sorgfalt ebenso gefragt wie Tempo. Deshalb spielt im Kolloquium beides eine Rolle: Ausführlich analysiert werden zwei bis drei Romane, deren Autor*innen im Salon zu Gast sind. Zusätzlich blicken wir in Bücher, die es noch gar nicht gibt: Anhand von Druckfahnen oder eigens vorproduzierten Leseexemplaren sichten wir mehrere geplante, aber noch nicht veröffentlichte Titel. Hier zählt zunächst der erste Eindruck: Welche Bücher kommen für den Literarischen Salon in Frage? Auf welchen Roman sollen wir uns dann konzentrieren? Und welche*r Autor*in ist möglicherweise schon wenige Monate später zu Gast in Hannover?

Bemerkung

Teilnehmerzahl: 25

Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien - Fach Spanisch

Aufbaumodul Sprach- und Kulturwissenschaft

S2.1

Los sonidos del español

Seminar, SWS: 2
Becker, Lidia

Mi wöchentl. 10:00 - 12:00 14.10.2020 - 03.02.2021 1502 - 309

- Kommentar** Das Seminar wird in Zusammenarbeit mit dem gleichnamigen Curso der Universität Rovirà i Virgili (Tarragona, Spanien) nach der COIL-Methode (Collaborative Online International Learning) durchgeführt. Am Anfang findet eine Vorbereitung auf die gemeinsamen virtuellen Sitzungen statt, dabei wird neben der Vermittlung der grundlegenden Begriffe und Methoden der Phonetik und Phonologie die Phonem-Graphem-Zuordnung eingeübt. Vom 28.10. bis zum 16.12. werden die beiden Kurse in Hannover und Tarragona online zusammengeführt, Studierende erstellen in gemischten Gruppen eigene Projektarbeiten. Die Themen, die im Fokus der COIL-Aktivitäten stehen, sind die Besonderheiten der Aussprache des Spanischen bei den deutschsprachigen LernerInnen sowie unterschiedliche Aussprachemuster in einer Reihe von Spanischvarietäten (Katalonien, lateinamerikanische Länder usw.). Im Januar werden Themen wie perzeptive Phonetik / Phonologie (Wahrnehmung von Lauten) und der Einfluss extralinguistischer (sozialer, politischer, kultureller) Faktoren auf die Aussprache behandelt.
- Bemerkung** Das Seminar wird in Zusammenarbeit mit dem gleichnamigen Curso der Universität Rovirà i Virgili (Tarragona, Spanien) nach der COIL-Methode (Collaborative Online International Learning) durchgeführt.
- Literatur** Gabriel, Christoph / Meisenburg, Trudel / Selig, Maria (2013): Spanisch: Phonetik und Phonologie. Eine Einführung, Tübingen: Narr.
- Hualde, José Ignacio (2005): The Sounds of Spanish, Cambridge: Cambridge University Press.
- Schwegler, Armin / Kempff, Juergen / Ameal-Guerra, Ana (2010): Fonética y fonología españolas, 4. Auflage, Hoboken, NJ: Wiley.

S2.2

Variedades de contacto en América del Sur: Quechua-castellano y guaraní-castellano

Seminar, SWS: 2
Cerno, Leonardo Aurelio

Fr wöchentl. 14:00 - 16:00 16.10.2020 - 29.01.2021 1502 - 306

- Kommentar** En este espacio nos dedicaremos al estudio del contacto lingüístico entre el español y dos lenguas indígenas sudamericanas, el quecha y el guaraní. Ambas lenguas ocupan una posición importante en la historia y la sociedad de dos amplias geografías: la región andina, correspondiente al Perú y Ecuador, en el caso del quechua, y las tierras bajas correspondientes al Paraguay y nordeste argentino, en el caso del guaraní. Se tendrán en cuenta diferentes escenarios de contacto (coloniales, contemporáneos) así como su impacto en el español de estas regiones.

Aufbaumodul Literatur- und Kulturwissenschaft

L2.1

Ein Text, viele Theorien

Seminar, SWS: 2
Nickel, Claudia

Fr 14-täglich 08:00 - 10:00 23.10.2020 - 29.01.2021 1502 - 316

- Kommentar** Jeder Interpretation eines literarischen Textes liegt (mindestens) ein literaturtheoretisches Modell bzw. eine interpretatorische Methode zugrunde. Spätestens seit den 1980er Jahren ist die (hispanistische) Literaturwissenschaft durch einen Methodenpluralismus gekennzeichnet, der die große Vielfalt an Möglichkeiten aufzeigt, literarischen Texten Sinn zuzuweisen. Dieser spannenden Vielfalt wollen wir im Rahmen des Seminars auf der Basis einschlägiger spanischsprachiger Texte, die auch im fremdsprachlichen Literaturunterricht Spanisch in der gymnasialen Oberstufe gelesen werden,

nachgehen. Dabei geht es um die kritische Reflexion des eigenen interpretatorischen Vorgehens einerseits und das Einordnen von bereits vorliegenden Interpretationen in literaturtheoretische Schulen und Interpretationsmethoden andererseits, wie z.B. Strukturalismus, Psychoanalyse, Literatursoziologie, Gender Studies.

Anforderungen und Hinweise

Im Seminar werden die vorbereitende Lektüre der behandelten Texte, die regelmäßige und aktive Teilnahme (z.B. in Form von Diskussionsbeiträgen, Protokoll, Moderation) vorausgesetzt. Es gelten zudem die dem Modul entsprechenden Leistungsanforderungen.

Das Seminar findet als *blended-learning* -Veranstaltung statt, d.h. individuelle und gemeinsame Arbeitsphasen wechseln sich ab. Wir treffen uns virtuell im zweiwöchentlichen Rhythmus (23.10., 6.11., 20.11., 4.12., 15.1., 29.1.). In der anderen Woche vertiefen Sie die Inhalte selbstständig auf Grundlage von Arbeitsaufträgen. Zusätzlich gibt es zwei (virtuelle) Blocksitzungen (5.12.2020 und 9.1.2021 von 9 – 12.30 Uhr).

Literatur

Cervantes, Miguel de: „El celoso extremeño“, in: *Novelas ejemplares II*. Ed. de Harry Sieber. Madrid: Cátedra 2003. àDieser Text wird auf StudIP bereitgestellt.

García Lorca, Federico: *Bodas de sangre*. Stuttgart: Reclam 2007.

Grünnagel, Christian/Ueckmann, Natascha/Feibel, Gisela (Hrsg.): *García Lorcás Drama „Bodas de sangre“ und die Literaturtheorie. 17 Modellanalysen*. Stuttgart: Reclam 2016.

Köppe, Tilmann/Winko, Simone: *Neuere Literaturtheorien*. Stuttgart und Weimar: J.B. Metzler 2013.

Kurz- und Kurzestherzählungen aus Lateinamerika und der Karibik

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25
Rempel, Natascha

Do wöchentl. 14:00 - 16:00 15.10.2020 - 28.01.2021 1502 - 306

Kommentar

Dieses literaturwissenschaftliche Seminar widmet sich Erzähltexten des 20. und 21. Jahrhunderts aus Lateinamerika und der Karibik. Neben den Genrespezifika des cuento oder etwa des microrrelato sowie den zentralen Analysekatoren epischer Texte werden ebenfalls unterschiedliche Ästhetiken und Themenschwerpunkte verschiedener Autor*innen spanischsprachiger Nationalitäten ergründet. Berücksichtigt werden sowohl meisterhafte Pioniere des Textgenres, wie etwa Jorge Luis Borges, als auch literaturgeschichtliche Spezifika einzelner Boom-Autoren. Desgleichen werden weibliche Stimmen sowie der Facettenreichtum der lokalen und transnationalen Themenkomplexe und deren soziopolitische Dimensionen unterschiedlicher 'kurzer' Erzählungen in den Blick genommen. Der gewählte cross-mix-Ansatz erlaubt es, mit einschlägigen Texten signifikanter literarischer Strömungen vertraut zu werden. Darüber hinaus werden Prosatexte international weniger bekannter spanischsprachiger Literat*innen diskutiert. Demnach sollen nicht nur die Schematik, sondern auch die Poetik und Diversität des Genres 'Kurzgeschichte' im Rahmen des Seminars transparent werden.

Eine (erhöhte) Lese- und Recherchebereitschaft sowie Grundkenntnisse der spanischsprachigen Literatur- und Kulturwissenschaft werden vorausgesetzt.

Materialien werden dem Kurs zu Seminarbeginn auf Stud.IP zur Verfügung gestellt. Die Teilnehmendenzahl ist auf 25 Plätze begrenzt.

Literatur

Álvarez Ramos, Eva (Hg.) (2018): *Acción y efecto de contar: estudios sobre el cuento hispánico contemporáneo*. Madrid: Visor Libros.

Ferraris, Monika (Hg.) (2019 [2005]): *Cuentos hispanoamericanos*. Ditzingen: Reclam. (Die Anschaffung wird empfohlen, ISBN: 978-3-15-009140-1).

Oviedo, José Miguel (2008): *Antología crítica del cuento hispanoamericano del siglo XX. Fundadores e innovadores*. Madrid: Alianza Editorial.

L2.2

Aufbaumodul Fachdidaktik: Spanisch als Fremdsprache im Schulunterricht

D2.1

Lernwirksamer Distanzunterricht mit digitalen Medien

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 20
Wengler M. Ed., Jennifer

Di wöchentl. 14:00 - 16:00 20.10.2020 - 15.12.2020 1502 - 316

Kommentar Die Covid-19-Pandemie im Jahr 2020 hat gezeigt, dass synchroner Unterricht nicht ohne Weiteres auf asynchrone Distanzlernsituationen übertragen werden kann. Es braucht neue Konzepte und Backup-Lösungen, aber auch entsprechende Hard- und Software, um die enormen Herausforderungen des Distanzunterrichts zu meistern. Digitale Medien sind jedoch kein Selbstläufer. Sie müssen reflektiert und überlegt eingesetzt werden, um den Lernerfolg der Schüler*innen zu sichern.

Bemerkung In der Veranstaltung lernen die Teilnehmenden sinnvolle Möglichkeiten kennen, wie der Spanischunterricht aus der Ferne mit digitalen Medien gelingen kann. Sie reflektieren moderne Konzepte und Methoden, insbesondere den Flipped Classroom und den Einsatz von Lernvideos, auf ihre Tauglichkeit für die Distanzlehre und den synchronen Präsenzunterricht hinsichtlich der Förderung unterschiedlicher Kompetenzen. Sie erarbeiten eigenständig „geflippte“ Unterrichtsszenarien unter Einsatz diverser Apps und Lernplattformen, setzen sich mit Qualitätskriterien von Erklärvideos auseinander und produzieren eigenständig Lernvideos und digitale Unterrichtsszenarien mit dem Tablet. iPads, Tastatur und Pencil werden gestellt. Ein Termin für den Verleih wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Literatur Wenn Sie mit Ihrem eigenen Gerät arbeiten möchten, installieren Sie sich im Vorfeld bitte die Apps Keynote, iMovie, Clips und Explain Everything Whiteboard (kostenlos mit eingeschränktem Nutzungsumfang, Vollversion nur im Abo).

Bergmann, J., & Sams, A. (2016): Dale la vuelta a tu clase. Lleva tu clase a cada estudiante, en cualquier momento y cualquier lugar, o.O: Ediciones SM

Rey, T.; Unger, V.; Wacker, A. (2020): Ich kann das nicht alleine, es ist keiner da, der mir es erklärt! In: Lehren & lernen : Zeitschrift für Schule und Innovation aus Baden-Württemberg. 46/5, 28-33.

D2.2

Kompetenzorientierung und Mehrsprachigkeit im Spanischunterricht

Seminar, SWS: 2
Haberland, Svenja

Di wöchentl. 16:00 - 18:00 13.10.2020 - 26.01.2021 1502 - 306

Kommentar Sprachliche Heterogenität formt die neue Realität des modernen Spanischunterrichts, sodass im Rahmen der kompetenzorientierten Zielsprachenvermittlung ein stetiger Aufbau auf die individuellen Sprachenrepertoires der Lernenden wünschenswert wäre. Um als Lehrkraft der schulischen und lebensweltlichen Mehrsprachigkeit angemessenen zu begegnen, sollten mehrsprachigkeitsdidaktische Verfahren den kompetenzorientierten Spanischunterricht durchgängig begleiten und monolinguale Verfahren sukzessive ablösen. Dies stellt Fremdsprachenlehrkräfte vor neue Herausforderungen, welche sich häufig in zentralen Fragestellungen zusammenfassen lassen: Was genau ist unter dem Begriff mehrsprachige Kompetenz zu verstehen? Welche Methoden, Ansätze und Materialien gibt es, um Mehrsprachigkeit im Klassenzimmer zu fördern? Wie können mehrsprachigkeitsdidaktische Ansätze in Anbetracht der umfangreichen Curricula effektiv in die Lehre integriert und mit den verschiedenen Kompetenzbereichen verbunden

werden? Welche bildungspolitischen Vorgaben im Bereich Mehrsprachigkeit kann ich bei der Unterrichtsplanung berücksichtigen?

Um sich diesen Fragen anzunehmen, soll das Seminar zunächst einen Überblick über die Begriffe Mehrsprachigkeit, Kompetenz, Mehrsprachigkeitsdidaktik und Kompetenzorientierung geben, um anschließend aufzuzeigen, wie mit ausgewählten Ansätzen und Methoden der Mehrsprachigkeitsdidaktik sprachliche Heterogenität im Einklang mit funktional kommunikativer Kompetenz, interkultureller Kompetenz, Text- und Medienkompetenz, Sprachlernkompetenz sowie Sprachbewusstheit gefördert werden kann. Um dies zu veranschaulichen und für die spätere Unterrichtspraxis nutzbar zu machen, sollen unter anderem mehrsprachige Aufgabenformate gesichtet und konzipiert sowie ausgewählte Materialien und Methoden erprobt und analysiert werden. Zudem sollen mit Hilfe des Referenzrahmens für Plurale Ansätze zu Sprachen und Kulturen mehrsprachige Unterrichtsstunden ausgestaltet und im Seminarkontext erprobt und diskutiert werden.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

Fachpraktikum

D3

Seminar zum Fachpraktikum Spanisch

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 20
Pachale M. Ed., Helene

Do wöchentl. 12:00 - 14:00 15.10.2020 - 28.01.2021 1502 - 316

Kommentar

Die zielgerichtete Planung, Reflexion und Evaluation des eigenen Unterrichts zählen zu den zentralen Kompetenzen von Lehrkräften. Im praktikumsvorbereitenden Seminar lernen Sie unter Berücksichtigung institutioneller Rahmenbedingungen (Curricula, Bildungsstandards etc.) und Zuhilfenahme von Lehrwerken oder Unterrichtsmaterialien Unterrichtsinhalte fachgerecht auszuwählen, sachgerecht zu transformieren, Lernziele zu formulieren sowie eine kurze Unterrichtsreihe mit verschiedenen fachdidaktischen Schwerpunkten zu planen. Durch kriteriengeleitete Beobachtungen, Durchführung und Reflexion von Unterricht während des Praktikums schärfen Sie Ihren Blick für fachdidaktische Problemstellungen und vertiefen Ihre zum Unterrichten erforderliche reflexive Handlungskompetenz.

Das Seminar begleitet das im Master LG zu absolvierende 5-wöchige bzw. im Master LBS das 2-wöchige Fachpraktikum. Der Hauptteil des Praktikums muss in den Semesterferien während des Wintersemesters 2020/2021 liegen. Die Hospitationen beginnen nach Absprache mit der Schule bereits während der Vorlesungszeit.

Bitte beachten Sie hierzu: Im Rahmen des Projekts "Leibniz-Prinzip" der Qualitätsoffensive Lehrerbildung erfolgte eine Neuausrichtung des Fachpraktikums Spanisch. Hierfür hat das Fachgebiet Didaktik des Romanischen Seminars seine Kooperationen mit Schulen in der Region Hannover ausgebaut. **Alle Studierenden bekommen ihren Platz für das Fachpraktikum Spanisch über das Romanische Seminar vermittelt und absolvieren ihr Praktikum im Tandem.** Genauere Informationen finden Sie auf unserer Homepage bzw. bekommen Sie über Stud.lp und zu Beginn des Semesters in der Lehrveranstaltung. **Bitte melden Sie Ihre Teilnahme am Seminar und dem Fachpraktikum bereits vor Beginn der Vorlesungszeit, spätestens bis zum 5.10.2020 unter folgender Adresse an: fachpraktikum.spanisch@romanistik.phil.uni-hannover.de.** Nur so kann Ihre Teilnahme am Seminar und am Praktikum sichergestellt werden. Bitte melden Sie sich auch dann, wenn Sie im Sommersemester 2021 oder zu einem späteren Zeitpunkt das Seminar zum Fachpraktikum belegen wollen. Das Romanische Seminar macht Ihnen aus seinem Pool von Kooperationen mit Schulen in Hannover und der Region Vorschläge für Praktikumsplätze und sucht mit Ihnen gemeinsam einen Tandempartner/ eine Tandempartnerin.

Zum Bestehen des Moduls und dem Erwerb von 7 LP (Master LG) bzw. 9 LP (MasterLBS) ist neben der aktiven Mitarbeit im Seminar (incl. Teilstudienleistungen) und der Ableistung des Praktikums ein benoteter Praktikumsbericht von 15-20 Seiten anzufertigen.

Bemerkung **Wichtige Hinweise :**

Für den Besuch des Seminars ist der Abschluss des Moduls D1 sowie des Bachelorstudiums erforderlich. Das Fachpraktikum zählt nicht zu den Modulen aus dem Masterstudiengang, die bereits vorgezogen und während des Bachelorstudiums absolviert werden dürfen.

Einzelne Sitzungen zur Begleitung und Nachbereitung finden in der vorlesungsfreien Zeit während des Praktikumszeitraums statt. Die Termine werden Ihnen in den ersten Seminarsitzungen mitgeteilt.

Literatur Grünewald, Andreas/Küster, Lutz (Hrsg.) (2017): *Fachdidaktik Spanisch*. Handbuch für Theorie und Praxis. 2. überarbeitete Auflage. Stuttgart: Klett.

Sommerfeldt, Kathrin (Hrsg.) (2011): *Spanisch Methodik*. Handbuch für die Sekundarstufe I und II. Berlin: Cornelsen.

Vertiefungsmodul Sprachpraxis 1 (nur im Wintersemester)

E3.1

Curso superior 1a

Seminar/Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 15
Estrada Garcia, Rosa María

Mo wöchentl. 08:30 - 10:00 12.10.2020 - 25.01.2021 1502 - 316

Mi wöchentl. 08:30 - 10:00 14.10.2020 - 27.01.2021 1502 - 316

Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo, se hará especial énfasis en la adquisición de vocabulario, en aspectos gramaticales a nivel superior, así como en temas de cultura y civilización actuales del mundo hispanohablante. Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa, la realización de los ejercicios de expresión e interacción oral y escrita, traducciones en equipos e individuales, etc. En clases se informará sobre todos los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la "Prüfungsleistung". Al inicio de clases se anunciará qué material se usará durante el semestre.

La inscripción al curso se hará a través de Stud.IP.

La combinación de los cursos 1a y 1b no es posible.

Bemerkung La combinación de los cursos 1a y 1b no es posible.

Literatur -Engeler, Erica (2009): *Minificciones*. Minigeschichten aus Lateinamerika. München, dtv.

-Cerrozla Gili, Óscar/Sacristán Díaz, Enrique (2006): *Libro de ejercicios Edelsa*, *Diccionario práctico de gramática*. Madrid, Edelsa.

-Valle, Miguel (2006): *Thematischer Wortschatz Deutsch-Spanisch*. Ein Übungsbuch. Berlín: Erich Schmidt Verlag.

Curso Superior 1b

Seminar/Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 15
Estrada Garcia, Rosa María

Mo wöchentl. 10:00 - 12:00 12.10.2020 - 25.01.2021 1502 - 316

Mi wöchentl. 10:00 - 12:00 14.10.2020 - 27.01.2021 1502 - 316

Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo, se hará especial énfasis en la adquisición de vocabulario, en aspectos gramaticales a nivel superior, así como en temas de cultura y civilización actuales del mundo hispanohablante. Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa, la realización

delos ejercicios de expresión e interacción oral y escrita, traducciones en equipos e individuales, etc. En clases se informará sobre todos los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la "Prüfungsleistung". Al inicio de clases se anunciará qué material se usará durante el semestre.

La inscripción al curso se hará a través de Stud.IP.

La combinación de los cursos 1a y 1b no es posible.

- Literatur
- Engeler, Erica (2009): Minificciones. Minigeschichten aus Lateinamerika. München, dtv.
 - Cerroza Gili, Óscar/Sacristán Díaz, Enrique (2006): Libro de ejercicios Edelsa, Diccionario práctico de gramática. Madrid, Edelsa.
 - Valle, Miguel (2006): Thematischer Wortschatz Deutsch- Spanisch. Ein Übungsbuch. Berlín: Erich Schmidt Verlag.

Vertiefungsmodul Sprachpraxis 2 (nur im Sommersemester)

E3.2

Vertiefungsmodul Sprach- und Kulturwissenschaft

M S3

LinguA3

Seminar, SWS: 2
Altendorf, Ulrike| Becker, Lidia| Diewald, Gabriele

Di wöchentl. 16:00 - 18:00 20.10.2020 - 26.01.2021 1502 - 609
Bemerkung zur Gruppe Raum 609

Kommentar

Linguistik ist weitaus mehr als grammatische Analyse... LinguA³ vermittelt Einblicke in die ganze Bandbreite linguistischer Beschreibung, linguistischer Anwendungsgebiete sowie interdisziplinärer Forschung und beruflicher Praxis. Für die Gastvorträge werden internationale Wissenschaftler/-innen aus Germanistik, Anglistik und Romanistik eingeladen. Im begleitenden Seminar werden die Themen der Gastvorträge inhaltlich vorbereitet und vertieft, aber auch die Organisation der Vorträge sowie die damit verbundenen „PR-Maßnahmen“ werden von den Studierenden aktiv mitgestaltet. Die Vortragsthemen sind bewusst vielseitig gewählt und sollen den Blick „über den Tellerrand“ hin öffnen. Die Gastvorträge sind daher verpflichtender Bestandteil des Seminars und ersetzen jeweils eine Seminarsitzung. Für Ling A1 oder LingA2 können im Seminar für den Bereich Englische Sprachwissenschaft NUR Studienleistungen in erworben werden.

S3.1

Plurilingüismo en las aulas y en la sociedad

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 15
Estévez Grossi, Marta

Di wöchentl. 12:00 - 14:00 13.10.2020 - 26.01.2021 1502 - 309

Kommentar

Para muchas niñas y niños la escuela constituye el primer contacto con la lengua mayoritaria y hegemónica del lugar en el que viven, lengua que no necesariamente se corresponde con la que aprendieron en sus hogares. En este contexto las escuelas cumplen con la función de sancionar y regular los usos lingüísticos de sus estudiantes además de naturalizar y reproducir determinadas ideologías lingüísticas. Tradicionalmente la escuela, en tanto que agente socializador primario, ha ejercido una importante función homogeneizadora, castigando aquellos comportamientos lingüísticos que no cumplieran con la norma lingüística hegemónica (habitualmente monolingüe). Al

mismo tiempo, las escuelas tienen el potencial de erigirse como agentes de cambio social, contribuyendo a desafiar la norma monolingüe y a empoderar lingüísticamente a sus estudiantes.

En este curso estudiaremos los principales fenómenos lingüísticos derivados del contacto entre lenguas tanto a nivel individual (bilingüismo y plurilingüismo, alternancia de código, translanguaging, niñas/os como "traductoras/es naturales" e intérpretes, etc.) como social (diglosia, conflicto lingüístico, etc.) y analizaremos la respuesta que la sociedad en general y los centros educativos en particular dan a estos fenómenos.

Esta asignatura se inserta en el marco del proyecto de investigación Erasmus+ EYLBID (<http://pagines.uab.cat/eylbid/en>), actualmente en curso. Si la situación lo permite, el curso constará de una parte empírica.

Bemerkung
Literatur

Al inicio del curso se proporcionará una bibliografía más extensa.

Ahamer, Vera. (2013): *Unsichtbare Spracharbeit: Jugendliche Migranten als Laiendolmetscher. Integration durch »Community Interpreting«*. Bielefeld: transcript Verlag.

Busch, Brigitta (2017): *Mehrsprachigkeit*. 2. Auflage. Wien: UTB.

Jonsson, Carla. (2017): «Translanguaging and ideology: Moving away from a monolingual norm». *New Perspectives on Translanguaging and Education*, 20-37.

S3.2

LinguA3

Seminar, SWS: 2

Altendorf, Ulrike| Becker, Lidia| Diewald, Gabriele

Di wöchentl. 16:00 - 18:00 20.10.2020 - 26.01.2021 1502 - 609

Bemerkung zur Raum 609

Gruppe

Kommentar

Linguistik ist weitaus mehr als grammatische Analyse... LinguA³ vermittelt Einblicke in die ganze Bandbreite linguistischer Beschreibung, linguistischer Anwendungsgebiete sowie interdisziplinärer Forschung und beruflicher Praxis. Für die Gastvorträge werden internationale Wissenschaftler/-innen aus Germanistik, Anglistik und Romanistik eingeladen. Im begleitenden Seminar werden die Themen der Gastvorträge inhaltlich vorbereitet und vertieft, aber auch die Organisation der Vorträge sowie die damit verbundenen „PR-Maßnahmen“ werden von den Studierenden aktiv mitgestaltet. Die Vortragsthemen sind bewusst vielseitig gewählt und sollen den Blick „über den Tellerrand“ hin öffnen. Die Gastvorträge sind daher verpflichtender Bestandteil des Seminars und ersetzen jeweils eine Seminarsitzung.

Für Ling A1 oder LingA2 können im Seminar für den Bereich Englische Sprachwissenschaft NUR Studienleistungen in erworben werden.

Vertiefungsmodul Literatur- und Kulturwissenschaft

L3.1

Das Lager Argelès-sur-Mer in Südfrankreich: Ein Erinnerungsort des spanischen Exils von 1939.

Seminar, SWS: 2

Nickel, Claudia

Fr 14-täglich 08:00 - 10:00 30.10.2020 - 29.01.2021 1502 - 316

Kommentar

Am Ende des Spanischen Bürgerkriegs (1936-1939) fliehen ca. eine halbe Million Menschen nach Frankreich, wo die Betroffenen in hastig errichteten Internierungslagern untergebracht werden. Eines der bekanntesten *campos de concentración* jener Zeit befindet sich am Mittelmeer in Argelès-sur-Mer. In kürzester Zeit organisieren die Flüchtlinge ihr Leben in den Lagern: es werden Sprach- und Kulturkurse abgehalten, Lagerzeitungen herausgegeben, Sportveranstaltungen und Ausstellungen organisiert.

Diese Zeit der Internierung steht am Anfang des Exils nach dem Bürgerkrieg und ist Gegenstand zahlreicher literarischer und künstlerischer Werke, die seit den 1940er Jahren entstanden. Die Autoren Max Aub, Agustí Bartra oder auch der Künstler Josep Bartolí, um nur einige zu nennen, zählen zu den herausragenden Stimmen.

Der Beginn dieses Exils, das für viele bis zum Tode Francos 1975 dauerte, jährte sich 2019 zum 80. Mal. Spanien erinnerte mit zahlreichen Veranstaltungen erstmalig offiziell an das republikanische Exil und seine Bedeutung. Als ein Höhepunkt in diesem Kontext kann der Besuch des Ministerpräsidenten Pedro Sánchez in Argelès-sur-Mer im Februar 2019 betrachtet werden.

Lernziele:

Die Teilnehmenden erarbeiten sich zunächst die historischen Grundlagen des republikanischen Exils von 1939. In exemplarischen Werkanalysen und -interpretationen untersuchen sie, wie diese Erfahrungen künstlerisch bearbeitet werden und beschäftigen sich mit notwendigen literatur- und kulturwissenschaftlichen Theorien, z.B. zum (auto)biographischen Schreiben, zu Aspekten von Zeugenschaft und Erinnerung/ Gedächtnis sowie zum Spannungsfeld von Fakten und Fiktion, das beim Erzählen historischer Ereignisse besonders zutage tritt. Dabei ist sich der Frage nach der Besonderheit der Exilliteratur und ihrer Verortung innerhalb der spanischen Literatur des 20./21. Jahrhunderts zu stellen.

Anforderungen/Hinweise:

Im Seminar werden die vorbereitende Lektüre der behandelten Texte, die regelmäßige und aktive Teilnahme (z.B. in Form von Diskussionsbeiträgen, Protokoll, Moderation) vorausgesetzt. Es gelten zudem die dem Modul entsprechenden Leistungsanforderungen.

Das Seminar findet als *blended-learning* -Veranstaltung statt, d.h. individuelle und gemeinsame Arbeitsphasen wechseln sich ab. Wir treffen uns virtuell im zweiwöchentlichen Rhythmus (30.10., 13.11., 27.11., 11.12., 8.1., 22.1.). In der anderen Woche vertiefen Sie die Inhalte selbstständig auf Grundlage von Arbeitsaufträgen. Zusätzlich gibt es zwei (virtuelle) Blocksitzungen (7.11.2020 und 16.1.2021 von 9 – 12.30 Uhr).

Literatur

Fernando Larraz; José Ramón López-García (Hg.): Exilio republicano e historiografía: nuevas lecturas. Thematisches Dossier in *Iberoamericana. América Latina - España - Portugal*, Nr. 47, 2012.

Open access: <http://journals.iai.spk-berlin.de/index.php/iberoamericana/article/view/457>

L3.2

Literatura Afro Caribeña hispanófono: poesía y prosa

Seminar, SWS: 2
Araya, Karla

Mi wöchentl. 14:00 - 16:00 14.10.2020 - 27.01.2021 1502 - 309

Kommentar

Este curso pretende hacer una lectura crítica de un grupo de textos (principalmente poesía y prosa) de naturaleza hispanófono producidos en el siglo XX por Afro Caribeños de países como Costa Rica (Eulalia Bernal y Quince Duncan), Nicaragua (June Beer, David McField y Carlos Rigby), Panamá (Gaspar Octavio Hernández, Carlos Wilson – Cubena y Gerardo Maloney), Puerto Rico (Luis Felipe Dessús), Colombia (Candelario Obeso, Jorge Artel, Hazel Robinson) y Uruguay (Pilar Barrios y Virginia Brindes de Salas). La muestra de obras y autores mencionados da una idea general del canon a utilizar –el punto de partida- sin que esto quiera decir que se excluya del análisis otras figuras que también han sobresalido en esa heterogeneidad que nutre esta gran región caribeña tanto insular como continental. La lectura crítica parte de dos grandes ángulos de análisis: 1) el estudio de las condiciones socio-históricas donde emergen estos textos y autores; y 2) el uso de propuestas teóricas del y sobre el Gran Caribe, así como de la sociología de la literatura desarrollados principalmente por Pierre Bourdieu.

I. Objetivos

General:

2.1 Analizar desde diversas perspectivas de crítica literaria contemporánea un corpus de textos afrocaribeños tomando en cuenta el contexto socio-histórico en que emergen.

Específicos

2.2 Determinar los principales aportes de un grupo de propuestas teóricas estético-culturales e intelectuales del y sobre el Caribe para ser aplicadas en el análisis de obras.

Literatur Comparar estéticas y discursos entre el corpus de estudio seleccionado.
 Die Bibliographie finden Sie in StudIP.

ML3

Das Lager Argelès-sur-Mer in Südfrankreich: Ein Erinnerungsort des spanischen Exils von 1939.

Seminar, SWS: 2
 Nickel, Claudia

Fr 14-täglich 08:00 - 10:00 30.10.2020 - 29.01.2021 1502 - 316

Kommentar

Am Ende des Spanischen Bürgerkriegs (1936-1939) fliehen ca. eine halbe Million Menschen nach Frankreich, wo die Betroffenen in hastig errichteten Internierungslagern untergebracht werden. Eines der bekanntesten *campos de concentración* jener Zeit befindet sich am Mittelmeer in Argelès-sur-Mer. In kürzester Zeit organisieren die Flüchtlinge ihr Leben in den Lagern: es werden Sprach- und Kulturkurse abgehalten, Lagerzeitungen herausgegeben, Sportveranstaltungen und Ausstellungen organisiert.

Diese Zeit der Internierung steht am Anfang des Exils nach dem Bürgerkrieg und ist Gegenstand zahlreicher literarischer und künstlerischer Werke, die seit den 1940er Jahren entstanden. Die Autoren Max Aub, Agustí Bartra oder auch der Künstler Josep Bartolí, um nur einige zu nennen, zählen zu den herausragenden Stimmen.

Der Beginn dieses Exils, das für viele bis zum Tode Francos 1975 dauerte, jährte sich 2019 zum 80. Mal. Spanien erinnerte mit zahlreichen Veranstaltungen erstmalig offiziell an das republikanische Exil und seine Bedeutung. Als ein Höhepunkt in diesem Kontext kann der Besuch des Ministerpräsidenten Pedro Sánchez in Argelès-sur-Mer im Februar 2019 betrachtet werden.

Lernziele:

Die Teilnehmenden erarbeiten sich zunächst die historischen Grundlagen des republikanischen Exils von 1939. In exemplarischen Werkanalysen und -interpretationen untersuchen sie, wie diese Erfahrungen künstlerisch bearbeitet werden und beschäftigen sich mit notwendigen literatur- und kulturwissenschaftlichen Theorien, z.B. zum (auto)biographischen Schreiben, zu Aspekten von Zeugenschaft und Erinnerung/ Gedächtnis sowie zum Spannungsfeld von Fakten und Fiktion, das beim Erzählen historischer Ereignisse besonders zutage tritt. Dabei ist sich der Frage nach der Besonderheit der Exilliteratur und ihrer Verortung innerhalb der spanischen Literatur des 20./21. Jahrhunderts zu stellen.

Anforderungen/Hinweise:

Im Seminar werden die vorbereitende Lektüre der behandelten Texte, die regelmäßige und aktive Teilnahme (z.B. in Form von Diskussionsbeiträgen, Protokoll, Moderation) vorausgesetzt. Es gelten zudem die dem Modul entsprechenden Leistungsanforderungen.

Das Seminar findet als *blended-learning* -Veranstaltung statt, d.h. individuelle und gemeinsame Arbeitsphasen wechseln sich ab. Wir treffen uns virtuell im zweiwöchentlichen Rhythmus (30.10., 13.11., 27.11., 11.12., 8.1., 22.1.). In der anderen Woche vertiefen Sie die Inhalte selbstständig auf Grundlage von Arbeitsaufträgen. Zusätzlich gibt es zwei (virtuelle) Blocksitzungen (7.11.2020 und 16.1.2021 von 9 – 12.30 Uhr).

- Literatur Fernando Larraz; José Ramón López-García (Hg.): Exilio republicano e historiografía: nuevas lecturas. Thematisches Dossier in *Iberoamericana. América Latina - España - Portugal*, Nr. 47, 2012.
- Open access: <http://journals.iai.spk-berlin.de/index.php/iberoamericana/article/view/457>

Literatura Afro Caribeña hispanófono: poesía y prosa

Seminar, SWS: 2
Araya, Karla

Mi wöchentl. 14:00 - 16:00 14.10.2020 - 27.01.2021 1502 - 309

Kommentar Este curso pretende hacer una lectura crítica de un grupo de textos (principalmente poesía y prosa) de naturaleza hispanófono producidos en el siglo XX por Afro Caribeños de países como Costa Rica (Eulalia Bernal y Quince Duncan), Nicaragua (June Beer, David McField y Carlos Rigby), Panamá (Gaspar Octavio Hernández, Carlos Wilson – Cubena y Gerardo Maloney), Puerto Rico (Luis Felipe Dessús), Colombia (Candelario Obeso, Jorge Artel, Hazel Robinson) y Uruguay (Pilar Barrios y Virginia Brindes de Salas). La muestra de obras y autores mencionados da una idea general del canon a utilizar –el punto de partida- sin que esto quiera decir que se excluya del análisis otras figuras que también han sobresalido en esa heterogeneidad que nutre esta gran región caribeña tanto insular como continental. La lectura crítica parte de dos grandes ángulos de análisis: 1) el estudio de las condiciones socio-históricas donde emergen estos textos y autores; y 2) el uso de propuestas teóricas del y sobre el Gran Caribe, así como de la sociología de la literatura desarrollados principalmente por Pierre Bourdieu.

I. Objetivos

General:

2.1 Analizar desde diversas perspectivas de crítica literaria contemporánea un corpus de textos afrocaribeños tomando en cuenta el contexto socio-histórico en que emergen.

Específicos

2.2 Determinar los principales aportes de un grupo de propuestas teóricas estético-culturales e intelectuales del y sobre el Caribe para ser aplicadas en el análisis de obras.

Comparar estéticas y discursos entre el corpus de estudio seleccionado.
Die Bibliographie finden Sie in StudIP.

Literatur

Curso de Conversación

Curso de conversación a nivel superior

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 15
Sanchez Serda, Marta

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 15.10.2020 - 28.01.2021 1502 - 309

Kommentar Encontrar una ocasión para practicar el español en la vida diaria no es siempre sencillo. Por eso este curso es la clave para convertirse en un conversador hábil.

Está pensado para estudiantes que ya estén familiarizados con la gramática española y su teoría pero que también estén interesados en adquirir experiencia en la práctica comunicativa. Serán clases interactivas que combinarán una gran gama de ejercicios de comunicación para mejorar la expresión oral. Para alcanzar este objetivo se trabajará con periódicos, cortometrajes, juegos y mucho más.

Masterkolloquium

MA/Forschungskolloquium

Kolloquium, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Becker, Lidia

Fr wöchentl. 13:00 - 20:00 23.10.2020 - 29.01.2021 1502 - 309

Bemerkung zur Gruppe Blocksitzungen, Termine folgen!

Kommentar Die Veranstaltung wendet sich an Studierende, die ihre Abschlussarbeit im Bereich der romanistischen Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft schreiben möchten. Es wird dabei um die Gegenstands- und Themenfindung, Recherchehinweise und -unterstützung sowie die Entwicklung einer Forschungsfrage gehen, aber es werden auch formale Fragen und Themen (wie Layoutfragen, Bibliographieren und Zitierweisen, wissenschaftlicher Schreibstil / Stilübungen) behandelt. Zudem besprechen wir Arbeitstechniken und die Phasen des Schreibprozesses, schreiben Exposés und entwerfen Gliederungen. Hinweis: Die Veranstaltung wird in Blöcken stattfinden.

Bemerkung Die Veranstaltung findet in Blocksitzungen statt, die genauen Termine folgen!

Masterkolloquium und Doktoranden- und Forschungskolloquium zur Fremdsprachendidaktik.

Kolloquium, SWS: 1, Max. Teilnehmer: 25
Rössler, Andrea

Mi 14-täglich 18:00 - 20:00 21.10.2020 - 27.01.2021 1502 - 309

Kommentar Das Kolloquium erfüllt eine Doppelfunktion. Es richtet sich zum einen an diejenigen Studierenden, die ihre Masterarbeit im Lehrgebiet Fachdidaktik des Spanischen schreiben und das entsprechende Masterkolloquium dazu belegen möchten. Zum anderen bietet es DoktorandInnen, die an einem Promotionsprojekt arbeiten in der Fremdsprachendidaktik, der Angewandten Linguistik oder der interkulturellen Kommunikationsforschung arbeiten, die Möglichkeit, ihr Forschungsprojekt zu präsentieren und zur Diskussion zu stellen. Zudem bietet es für beide Studierendengruppen die Gelegenheit, aktuelle fremdsprachendidaktische Forschungsliteratur zu diskutieren.

Das Doppelkolloquium findet n. V. in verschiedenen Blöcken statt (incl. Abschlusskolloquium). Interessenten können sich ab der ersten Woche des Wintersemesters per Mail anmelden. Termine werden dann über StudIp bekanntgegeben.

Masterstudiengang an berufsbildenden Schulen - Fach Spanisch

LBS Vertiefungsmodul Sprachpraxis

Vertiefungsmodul Sprachpraxis 1 (nur im Wintersemester)

E3.1

Curso superior 1a

Seminar/Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 15
Estrada García, Rosa María

Mo wöchentl. 08:30 - 10:00 12.10.2020 - 25.01.2021 1502 - 316

Mi wöchentl. 08:30 - 10:00 14.10.2020 - 27.01.2021 1502 - 316

Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo, se hará especial énfasis en la adquisición de vocabulario, en aspectos gramaticales a nivel superior, así como en temas de cultura y civilización actuales del mundo hispanohablante. Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa, la realización de los ejercicios de expresión e interacción oral y escrita, traducciones en equipos e individuales, etc. En clases se informará sobre todos los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la "Prüfungsleistung". Al inicio de clases se anunciará qué material se usará durante el semestre.

La inscripción al curso se hará a través de Stud.IP.

- Bemerkung La combinación de los cursos 1a y 1b no es posible.
 La combinación de los cursos 1a y 1b no es posible.
- Literatur -Engeler, Erica (2009): Minificciones. Minigeschichten aus Lateinamerika. München, dtv.
 -Cerrozla Gili, Óscar/Sacristán Díaz, Enrique (2006): Libro de ejercicios Edelsa, Diccionario práctico de gramática. Madrid, Edelsa.
 -Valle, Miguel (2006): Thematischer Wortschatz Deutsch-Spanisch. Ein Übungsbuch. Berlín: Erich Schmidt Verlag.

Curso Superior 1b

Seminar/Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 15
 Estrada García, Rosa María

Mo wöchentl. 10:00 - 12:00 12.10.2020 - 25.01.2021 1502 - 316

Mi wöchentl. 10:00 - 12:00 14.10.2020 - 27.01.2021 1502 - 316

Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo, se hará especial énfasis en la adquisición de vocabulario, en aspectos gramaticales a nivel superior, así como en temas de cultura y civilización actuales del mundo hispanohablante. Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa, la realización de los ejercicios de expresión e interacción oral y escrita, traducciones en equipos e individuales, etc. En clases se informará sobre todos los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la "Prüfungsleistung". Al inicio de clases se anunciará qué material se usará durante el semestre.

La inscripción al curso se hará a través de Stud.IP.

La combinación de los cursos 1a y 1b no es posible.

- Literatur -Engeler, Erica (2009): Minificciones. Minigeschichten aus Lateinamerika. München, dtv.
 -Cerrozla Gili, Óscar/Sacristán Díaz, Enrique (2006): Libro de ejercicios Edelsa, Diccionario práctico de gramática. Madrid, Edelsa.
 -Valle, Miguel (2006): Thematischer Wortschatz Deutsch- Spanisch. Ein Übungsbuch. Berlín: Erich Schmidt Verlag.

Vertiefungsmodul Sprachpraxis 2 (nur im Sommersemester)

E3.2

Vertiefungsmodul Literatur- und Kulturwissenschaft

Das Lager Argelès-sur-Mer in Südfrankreich: Ein Erinnerungsort des spanischen Exils von 1939.

Seminar, SWS: 2
 Nickel, Claudia

Fr 14-täglich 08:00 - 10:00 30.10.2020 - 29.01.2021 1502 - 316

Kommentar Am Ende des Spanischen Bürgerkriegs (1936-1939) fliehen ca. eine halbe Million Menschen nach Frankreich, wo die Betroffenen in hastig errichteten Internierungslagern untergebracht werden. Eines der bekanntesten *campos de concentración* jener Zeit befindet sich am Mittelmeer in Argelès-sur-Mer. In kürzester Zeit organisieren die Flüchtlinge ihr Leben in den Lagern: es werden Sprach- und Kulturkurse abgehalten, Lagerzeitungen herausgegeben, Sportveranstaltungen und Ausstellungen organisiert.

Diese Zeit der Internierung steht am Anfang des Exils nach dem Bürgerkrieg und ist Gegenstand zahlreicher literarischer und künstlerischer Werke, die seit den 1940er Jahren entstanden. Die Autoren Max Aub, Agustí Bartra oder auch der Künstler Josep Bartolí, um nur einige zu nennen, zählen zu den herausragenden Stimmen.

Der Beginn dieses Exils, das für viele bis zum Tode Francos 1975 dauerte, jährte sich 2019 zum 80. Mal. Spanien erinnerte mit zahlreichen Veranstaltungen erstmalig offiziell an das republikanische Exil und seine Bedeutung. Als ein Höhepunkt in diesem Kontext

kann der Besuch des Ministerpräsidenten Pedro Sánchez in Argelès-sur-Mer im Februar 2019 betrachtet werden.

Lernziele:

Die Teilnehmenden erarbeiten sich zunächst die historischen Grundlagen des republikanischen Exils von 1939. In exemplarischen Werkanalysen und -interpretationen untersuchen sie, wie diese Erfahrungen künstlerisch bearbeitet werden und beschäftigen sich mit notwendigen literatur- und kulturwissenschaftlichen Theorien, z.B. zum (auto)biographischen Schreiben, zu Aspekten von Zeugenschaft und Erinnerung/ Gedächtnis sowie zum Spannungsfeld von Fakten und Fiktion, das beim Erzählen historischer Ereignisse besonders zutage tritt. Dabei ist sich der Frage nach der Besonderheit der Exilliteratur und ihrer Verortung innerhalb der spanischen Literatur des 20./21. Jahrhunderts zu stellen.

Anforderungen/Hinweise:

Im Seminar werden die vorbereitende Lektüre der behandelten Texte, die regelmäßige und aktive Teilnahme (z.B. in Form von Diskussionsbeiträgen, Protokoll, Moderation) vorausgesetzt. Es gelten zudem die dem Modul entsprechenden Leistungsanforderungen.

Das Seminar findet als *blended-learning* -Veranstaltung statt, d.h. individuelle und gemeinsame Arbeitsphasen wechseln sich ab. Wir treffen uns virtuell im zweiwöchentlichen Rhythmus (30.10., 13.11., 27.11., 11.12., 8.1., 22.1.). In der anderen Woche vertiefen Sie die Inhalte selbstständig auf Grundlage von Arbeitsaufträgen. Zusätzlich gibt es zwei (virtuelle) Blocksitzungen (7.11.2020 und 16.1.2021 von 9 – 12.30 Uhr).

Literatur

Fernando Larraz; José Ramón López-García (Hg.): Exilio republicano e historiografía: nuevas lecturas. Thematisches Dossier in *Iberoamericana. América Latina - España - Portugal*, Nr. 47, 2012.

Open access: <http://journals.iai.spk-berlin.de/index.php/iberoamericana/article/view/457>

Literatura Afro Caribeña hispanófono: poesía y prosa

Seminar, SWS: 2
Araya, Karla

Mi wöchentl. 14:00 - 16:00 14.10.2020 - 27.01.2021 1502 - 309

Kommentar

Este curso pretende hacer una lectura crítica de un grupo de textos (principalmente poesía y prosa) de naturaleza hispanófono producidos en el siglo XX por Afro Caribeños de países como Costa Rica (Eulalia Bernal y Quince Duncan), Nicaragua (June Beer, David McField y Carlos Rigby), Panamá (Gaspar Octavio Hernández, Carlos Wilson – Cubena y Gerardo Maloney), Puerto Rico (Luis Felipe Dessús), Colombia (Candelario Obeso, Jorge Artel, Hazel Robinson) y Uruguay (Pilar Barrios y Virginia Brindes de Salas). La muestra de obras y autores mencionados da una idea general del canon a utilizar –el punto de partida- sin que esto quiera decir que se excluya del análisis otras figuras que también han sobresalido en esa heterogeneidad que nutre esta gran región caribeña tanto insular como continental. La lectura crítica parte de dos grandes ángulos de análisis: 1) el estudio de las condiciones socio-históricas donde emergen estos textos y autores; y 2) el uso de propuestas teóricas del y sobre el Gran Caribe, así como de la sociología de la literatura desarrollados principalmente por Pierre Bourdieu.

I. Objetivos

General:

2.1 Analizar desde diversas perspectivas de crítica literaria contemporánea un corpus de textos afrocaribeños tomando en cuenta el contexto socio-histórico en que emergen.

Específicos

2.2 Determinar los principales aportes de un grupo de propuestas teóricas estético-culturales e intelectuales del y sobre el Caribe para ser aplicadas en el análisis de obras.

Literatur Comparar estéticas y discursos entre el corpus de estudio seleccionado.
Die Bibliographie finden Sie in StudIP.

Vertiefungsmodul Sprach- und Kulturwissenschaft

LinguA3

Seminar, SWS: 2
Altendorf, Ulrike| Becker, Lidia| Diewald, Gabriele

Di wöchentl. 16:00 - 18:00 20.10.2020 - 26.01.2021 1502 - 609

Bemerkung zur Raum 609

Gruppe

Kommentar Linguistik ist weitaus mehr als grammatische Analyse... LinguA³ vermittelt Einblicke in die ganze Bandbreite linguistischer Beschreibung, linguistischer Anwendungsgebiete sowie interdisziplinärer Forschung und beruflicher Praxis. Für die Gastvorträge werden internationale Wissenschaftler/-innen aus Germanistik, Anglistik und Romanistik eingeladen. Im begleitenden Seminar werden die Themen der Gastvorträge inhaltlich vorbereitet und vertieft, aber auch die Organisation der Vorträge sowie die damit verbundenen „PR-Maßnahmen“ werden von den Studierenden aktiv mitgestaltet. Die Vortragsthemen sind bewusst vielseitig gewählt und sollen den Blick „über den Tellerrand“ hin öffnen. Die Gastvorträge sind daher verpflichtender Bestandteil des Seminars und ersetzen jeweils eine Seminarsitzung. Für Ling A1 oder LingA2 können im Seminar für den Bereich Englische Sprachwissenschaft NUR Studienleistungen in erworben werden.

LBS Aufbaumodul Fachdidaktik mit Fachpraktikum

D3

Seminar zum Fachpraktikum Spanisch

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 20
Pachale M. Ed., Helene

Do wöchentl. 12:00 - 14:00 15.10.2020 - 28.01.2021 1502 - 316

Kommentar Die zielgerichtete Planung, Reflexion und Evaluation des eigenen Unterrichts zählen zu den zentralen Kompetenzen von Lehrkräften. Im praktikumsvorbereitenden Seminar lernen Sie unter Berücksichtigung institutioneller Rahmenbedingungen (Curricula, Bildungsstandards etc.) und Zuhilfenahme von Lehrwerken oder Unterrichtsmaterialien Unterrichtsinhalte fachgerecht auszuwählen, sachgerecht zu transformieren, Lernziele zu formulieren sowie eine kurze Unterrichtsreihe mit verschiedenen fachdidaktischen Schwerpunkten zu planen. Durch kriteriengeleitete Beobachtungen, Durchführung und Reflexion von Unterricht während des Praktikums schärfen Sie Ihren Blick für fachdidaktische Problemstellungen und vertiefen Ihre zum Unterrichten erforderliche reflexive Handlungskompetenz.

Das Seminar begleitet das im Master LG zu absolvierende 5-wöchige bzw. im Master LBS das 2-wöchige Fachpraktikum. Der Hauptteil des Praktikums muss in den Semesterferien während des Wintersemesters 2020/2021 liegen. Die Hospitationen beginnen nach Absprache mit der Schule bereits während der Vorlesungszeit.

Bitte beachten Sie hierzu: Im Rahmen des Projekts "Leibniz-Prinzip" der Qualitätsoffensive Lehrerbildung erfolgte eine Neuausrichtung des Fachpraktikums Spanisch. Hierfür hat das Fachgebiet Didaktik des Romanischen Seminars seine Kooperationen mit Schulen in der Region Hannover ausgebaut. **Alle Studierenden bekommen ihren Platz für das Fachpraktikum Spanisch über das Romanische Seminar vermittelt und absolvieren ihr Praktikum im Tandem.** Genauere Informationen finden Sie auf unserer Homepage bzw. bekommen Sie über Stud.IP und zu Beginn des Semesters in der Lehrveranstaltung. **Bitte melden Sie Ihre Teilnahme am Seminar und dem Fachpraktikum bereits vor Beginn der**

Vorlesungszeit, spätestens bis zum 5.10.2020 unter folgender Adresse an: fachpraktikum.spanisch@romanistik.phil.uni-hannover.de. Nur so kann Ihre Teilnahme am Seminar und am Praktikum sichergestellt werden. Bitte melden Sie sich auch dann, wenn Sie im Sommersemester 2021 oder zu einem späteren Zeitpunkt das Seminar zum Fachpraktikum belegen wollen. Das Romanische Seminar macht Ihnen aus seinem Pool von Kooperationen mit Schulen in Hannover und der Region Vorschläge für Praktikumsplätze und sucht mit Ihnen gemeinsam einen Tandempartner/ eine Tandempartnerin.

Zum Bestehen des Moduls und dem Erwerb von 7 LP (Master LG) bzw. 9 LP (MasterLBS) ist neben der aktiven Mitarbeit im Seminar (incl. Teilstudienleistungen) und der Ableistung des Praktikums ein benoteter Praktikumsbericht von 15-20 Seiten anzufertigen.

Bemerkung

Wichtige Hinweise :

Für den Besuch des Seminars ist der Abschluss des Moduls D1 sowie des Bachelorstudiums erforderlich. Das Fachpraktikum zählt nicht zu den Modulen aus dem Masterstudiengang, die bereits vorgezogen und während des Bachelorstudiums absolviert werden dürfen.

Einzelne Sitzungen zur Begleitung und Nachbereitung finden in der vorlesungsfreien Zeit während des Praktikumszeitraums statt. Die Termine werden Ihnen in den ersten Seminarsitzungen mitgeteilt.

Literatur

Grünewald, Andreas/Küster, Lutz (Hrsg.) (2017): *Fachdidaktik Spanisch*. Handbuch für Theorie und Praxis. 2. überarbeitete Auflage. Stuttgart: Klett.

Sommerfeldt, Kathrin (Hrsg.) (2011): *Spanisch Methodik*. Handbuch für die Sekundarstufe I und II. Berlin: Cornelsen.

LBS Kombimodul

Das Lager Argelès-sur-Mer in Südfrankreich: Ein Erinnerungsort des spanischen Exils von 1939.

Seminar, SWS: 2
Nickel, Claudia

Fr 14-täglich 08:00 - 10:00 30.10.2020 - 29.01.2021 1502 - 316

Kommentar

Am Ende des Spanischen Bürgerkriegs (1936-1939) fliehen ca. eine halbe Million Menschen nach Frankreich, wo die Betroffenen in hastig errichteten Internierungslagern untergebracht werden. Eines der bekanntesten *campos de concentración* jener Zeit befindet sich am Mittelmeer in Argelès-sur-Mer. In kürzester Zeit organisieren die Flüchtlinge ihr Leben in den Lagern: es werden Sprach- und Kulturkurse abgehalten, Lagerzeitungen herausgegeben, Sportveranstaltungen und Ausstellungen organisiert.

Diese Zeit der Internierung steht am Anfang des Exils nach dem Bürgerkrieg und ist Gegenstand zahlreicher literarischer und künstlerischer Werke, die seit den 1940er Jahren entstanden. Die Autoren Max Aub, Agustí Bartra oder auch der Künstler Josep Bartolí, um nur einige zu nennen, zählen zu den herausragenden Stimmen.

Der Beginn dieses Exils, das für viele bis zum Tode Francos 1975 dauerte, jährt sich 2019 zum 80. Mal. Spanien erinnerte mit zahlreichen Veranstaltungen erstmalig offiziell an das republikanische Exil und seine Bedeutung. Als ein Höhepunkt in diesem Kontext kann der Besuch des Ministerpräsidenten Pedro Sánchez in Argelès-sur-Mer im Februar 2019 betrachtet werden.

Lernziele:

Die Teilnehmenden erarbeiten sich zunächst die historischen Grundlagen des republikanischen Exils von 1939. In exemplarischen Werkanalysen und -interpretationen untersuchen sie, wie diese Erfahrungen künstlerisch bearbeitet werden und beschäftigen sich mit notwendigen literatur- und kulturwissenschaftlichen Theorien, z.B. zum (auto)biographischen Schreiben, zu Aspekten von Zeugenschaft und Erinnerung/ Gedächtnis sowie zum Spannungsfeld von Fakten und Fiktion, das beim Erzählen historischer Ereignisse besonders zutage tritt. Dabei ist sich der Frage nach der

Besonderheit der Exilliteratur und ihrer Verortung innerhalb der spanischen Literatur des 20./21. Jahrhunderts zu stellen.

Anforderungen/Hinweise:

Im Seminar werden die vorbereitende Lektüre der behandelten Texte, die regelmäßige und aktive Teilnahme (z.B. in Form von Diskussionsbeiträgen, Protokoll, Moderation) vorausgesetzt. Es gelten zudem die dem Modul entsprechenden Leistungsanforderungen.

Das Seminar findet als *blended-learning* -Veranstaltung statt, d.h. individuelle und gemeinsame Arbeitsphasen wechseln sich ab. Wir treffen uns virtuell im zweiwöchentlichen Rhythmus (30.10., 13.11., 27.11., 11.12., 8.1., 22.1.). In der anderen Woche vertiefen Sie die Inhalte selbstständig auf Grundlage von Arbeitsaufträgen. Zusätzlich gibt es zwei (virtuelle) Blocksitzungen (7.11.2020 und 16.1.2021 von 9 – 12.30 Uhr).

Literatur

Fernando Larraz; José Ramón López-García (Hg.): Exilio republicano e historiografía: nuevas lecturas. Thematisches Dossier in *Iberoamericana. América Latina - España - Portugal*, Nr. 47, 2012.

Open access: <http://journals.iai.spk-berlin.de/index.php/iberoamericana/article/view/457>

K L2

Ein Text, viele Theorien

Seminar, SWS: 2
Nickel, Claudia

Fr 14-täglich 08:00 - 10:00 23.10.2020 - 29.01.2021 1502 - 316

Kommentar

Jeder Interpretation eines literarischen Textes liegt (mindestens) ein literaturtheoretisches Modell bzw. eine interpretatorische Methode zugrunde. Spätestens seit den 1980er Jahren ist die (hispanistische) Literaturwissenschaft durch einen Methodenpluralismus gekennzeichnet, der die große Vielfalt an Möglichkeiten aufzeigt, literarischen Texten Sinn zuzuweisen. Dieser spannenden Vielfalt wollen wir im Rahmen des Seminars auf der Basis einschlägiger spanischsprachiger Texte, die auch im fremdsprachlichen Literaturunterricht Spanisch in der gymnasialen Oberstufe gelesen werden, nachgehen. Dabei geht es um die kritische Reflexion des eigenen interpretatorischen Vorgehens einerseits und das Einordnen von bereits vorliegenden Interpretationen in literaturtheoretische Schulen und Interpretationsmethoden andererseits, wie z.B. Strukturalismus, Psychoanalyse, Literatursoziologie, Gender Studies.

Anforderungen und Hinweise

Im Seminar werden die vorbereitende Lektüre der behandelten Texte, die regelmäßige und aktive Teilnahme (z.B. in Form von Diskussionsbeiträgen, Protokoll, Moderation) vorausgesetzt. Es gelten zudem die dem Modul entsprechenden Leistungsanforderungen.

Das Seminar findet als *blended-learning* -Veranstaltung statt, d.h. individuelle und gemeinsame Arbeitsphasen wechseln sich ab. Wir treffen uns virtuell im zweiwöchentlichen Rhythmus (23.10., 6.11., 20.11., 4.12., 15.1., 29.1.). In der anderen Woche vertiefen Sie die Inhalte selbstständig auf Grundlage von Arbeitsaufträgen. Zusätzlich gibt es zwei (virtuelle) Blocksitzungen (5.12.2020 und 9.1.2021 von 9 – 12.30 Uhr).

Literatur

Cervantes, Miguel de: „El celoso extremeño“, in: *Novelas ejemplares II*. Ed. de Harry Sieber. Madrid: Cátedra 2003. àDieser Text wird auf StudIP bereitgestellt.

García Lorca, Federico: *Bodas de sangre*. Stuttgart: Reclam 2007.

Grünnagel, Christian/Ueckmann, Natascha/Febel, Gisela (Hrsg.): *García Lorcás Drama „Bodas de sangre“ und die Literaturtheorie. 17 Modellanalysen*. Stuttgart: Reclam 2016.

Köppe, Tilmann/Winko, Simone: *Neuere Literaturtheorien*. Stuttgart und Weimar: J.B. Metzler 2013.

Kurz- und Kürzesterzählungen aus Lateinamerika und der Karibik

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25
Rempel, Natascha

Do wöchentl. 14:00 - 16:00 15.10.2020 - 28.01.2021 1502 - 306

Kommentar Dieses literaturwissenschaftliche Seminar widmet sich Erzähltexten des 20. und 21. Jahrhunderts aus Lateinamerika und der Karibik. Neben den Genrespezifika des cuento oder etwa des microrrelato sowie den zentralen Analysekatégorien epischer Texte werden ebenfalls unterschiedliche Ästhetiken und Themenschwerpunkte verschiedener Autor*innen spanischsprachiger Nationalitäten ergründet. Berücksichtigt werden sowohl meisterhafte Pioniere des Textgenres, wie etwa Jorge Luis Borges, als auch literaturgeschichtliche Spezifika einzelner Boom-Autoren. Desgleichen werden weibliche Stimmen sowie der Facettenreichtum der lokalen und transnationalen Themenkomplexe und deren soziopolitische Dimensionen unterschiedlicher 'kurzer' Erzählungen in den Blick genommen. Der gewählte cross-mix-Ansatz erlaubt es, mit einschlägigen Texten signifikanter literarischer Strömungen vertraut zu werden. Darüber hinaus werden Prosatexte international weniger bekannter spanischsprachiger Literat*innen diskutiert. Demnach sollen nicht nur die Schematik, sondern auch die Poetik und Diversität des Genres 'Kurzgeschichte' im Rahmen des Seminars transparent werden.

Eine (erhöhte) Lese- und Recherchebereitschaft sowie Grundkenntnisse der spanischsprachigen Literatur- und Kulturwissenschaft werden vorausgesetzt.

Materialien werden dem Kurs zu Seminarbeginn auf Stud.IP zur Verfügung gestellt. Die Teilnehmendenzahl ist auf 25 Plätze begrenzt.

Literatur

Álvarez Ramos, Eva (Hg.) (2018): *Acción y efecto de contar: estudios sobre el cuento hispánico contemporáneo*. Madrid: Visor Libros.

Ferraris, Monika (Hg.) (2019 [2005]): *Cuentos hispanoamericanos*. Ditzingen: Reclam. (Die Anschaffung wird empfohlen, ISBN: 978-3-15-009140-1).

Oviedo, José Miguel (2008): *Antología crítica del cuento hispanoamericano del siglo XX. Fundadores e innovadores*. Madrid: Alianza Editorial.

K S2

Los sonidos del español

Seminar, SWS: 2
Becker, Lidia

Mi wöchentl. 10:00 - 12:00 14.10.2020 - 03.02.2021 1502 - 309

Kommentar Das Seminar wird in Zusammenarbeit mit dem gleichnamigen Curso der Universität Rovirà i Virgili (Tarragona, Spanien) nach der COIL-Methode (Collaborative Online International Learning) durchgeführt. Am Anfang findet eine Vorbereitung auf die gemeinsamen virtuellen Sitzungen statt, dabei wird neben der Vermittlung der grundlegenden Begriffe und Methoden der Phonetik und Phonologie die Phonem-Graphem-Zuordnung eingeübt. Vom 28.10. bis zum 16.12. werden die beiden Kurse in Hannover und Tarragona online zusammengeführt, Studierende erstellen in gemischten Gruppen eigene Projektarbeiten. Die Themen, die im Fokus der COIL-Aktivitäten stehen, sind die Besonderheiten der Aussprache des Spanischen bei den deutschsprachigen LernerInnen sowie unterschiedliche Aussprachemuster in einer Reihe von Spanischvarietäten (Katalonien, lateinamerikanische Länder usw.). Im Januar werden Themen wie perzeptive Phonetik / Phonologie (Wahrnehmung von Lauten) und der Einfluss extralinguistischer (sozialer, politischer, kultureller) Faktoren auf die Aussprache behandelt.

- Bemerkung Das Seminar wird in Zusammenarbeit mit dem gleichnamigen Curso der Universität Rovirà i Virgili (Tarragona, Spanien) nach der COIL-Methode (Collaborative Online International Learning) durchgeführt.
- Literatur Gabriel, Christoph / Meisenburg, Trudel / Selig, Maria (2013): Spanisch: Phonetik und Phonologie. Eine Einführung, Tübingen: Narr.
- Hualde, José Ignacio (2005): The Sounds of Spanish, Cambridge: Cambridge University Press.
- Schwegler, Armin / Kempff, Juergen / Ameal-Guerra, Ana (2010): Fonética y fonología españolas, 4. Auflage, Hoboken, NJ: Wiley.

Variedades de contacto en América del Sur: Quechua-castellano y guaraní-castellano

Seminar, SWS: 2
Cerno, Leonardo Aurelio

Fr wöchentl. 14:00 - 16:00 16.10.2020 - 29.01.2021 1502 - 306

Kommentar En este espacio nos dedicaremos al estudio del contacto lingüístico entre el español y dos lenguas indígenas sudamericanas, el quechua y el guaraní. Ambas lenguas ocupan una posición importante en la historia y la sociedad de dos amplias geografías: la región andina, correspondiente al Perú y Ecuador, en el caso del quechua, y las tierras bajas correspondientes al Paraguay y nordeste argentino, en el caso del guaraní. Se tendrán en cuenta diferentes escenarios de contacto (coloniales, contemporáneos) así como su impacto en el español de estas regiones.

Kolloquium zur Masterarbeit MA/Forschungskolloquium

Kolloquium, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Becker, Lidia

Fr wöchentl. 13:00 - 20:00 23.10.2020 - 29.01.2021 1502 - 309

Bemerkung zur Gruppe Blocksitzungen, Termine folgen!

- Kommentar Die Veranstaltung wendet sich an Studierende, die ihre Abschlussarbeit im Bereich der romanistischen Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft schreiben möchten. Es wird dabei um die Gegenstands- und Themenfindung, Recherchehinweise und -unterstützung sowie die Entwicklung einer Forschungsfrage gehen, aber es werden auch formale Fragen und Themen (wie Layoutfragen, Bibliographieren und Zitierweisen, wissenschaftlicher Schreibstil / Stilübungen) behandelt. Zudem besprechen wir Arbeitstechniken und die Phasen des Schreibprozesses, schreiben Exposés und entwerfen Gliederungen. Hinweis: Die Veranstaltung wird in Blöcken stattfinden.
- Bemerkung Die Veranstaltung findet in Blocksitzungen statt, die genauen Termine folgen!

Masterkolloquium und Doktoranden- und Forschungskolloquium zur Fremdsprachendidaktik.

Kolloquium, SWS: 1, Max. Teilnehmer: 25
Rössler, Andrea

Mi 14-täglich 18:00 - 20:00 21.10.2020 - 27.01.2021 1502 - 309

Kommentar Das Kolloquium erfüllt eine Doppelfunktion. Es richtet sich zum einen an diejenigen Studierenden, die ihre Masterarbeit im Lehrgebiet Fachdidaktik des Spanischen schreiben und das entsprechende Masterkolloquium dazu belegen möchten. Zum anderen bietet es DoktorandInnen, die an einem Promotionsprojekt arbeiten in der Fremdsprachendidaktik, der Angewandten Linguistik oder der interkulturellen Kommunikationsforschung arbeiten, die Möglichkeit, ihr Forschungsprojekt zu präsentieren und zur Diskussion zu stellen. Zudem bietet es für beide Studierendengruppen die Gelegenheit, aktuelle fremdsprachendidaktische Forschungsliteratur zu diskutieren.

Das Doppelkolloquium findet n. V. in verschiedenen Blöcken statt (incl. Abschlusskolloquium). Interessenten können sich ab der ersten Woche des Wintersemesters per Mail anmelden. Termine werden dann über Studlp bekanntgegeben.

Weitere Veranstaltungen (Kolloquien und Veranstaltungen anderer Institute und Einrichtungen)

MA/Forschungskolloquium

Kolloquium, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Becker, Lidia

Fr wöchentl. 13:00 - 20:00 23.10.2020 - 29.01.2021 1502 - 309

Bemerkung zur Blocksitzungen, Termine folgen!

Gruppe

- Kommentar** Die Veranstaltung wendet sich an Studierende, die ihre Abschlussarbeit im Bereich der romanistischen Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft schreiben möchten. Es wird dabei um die Gegenstands- und Themenfindung, Recherchehinweise und -unterstützung sowie die Entwicklung einer Forschungsfrage gehen, aber es werden auch formale Fragen und Themen (wie Layoutfragen, Bibliographieren und Zitierweisen, wissenschaftlicher Schreibstil / Stilübungen) behandelt. Zudem besprechen wir Arbeitstechniken und die Phasen des Schreibprozesses, schreiben Exposés und entwerfen Gliederungen. Hinweis: Die Veranstaltung wird in Blöcken stattfinden.
- Bemerkung** Die Veranstaltung findet in Blocksitzungen statt, die genauen Termine folgen!

Masterkolloquium und Doktoranden- und Forschungskolloquium zur Fremdsprachendidaktik.

Kolloquium, SWS: 1, Max. Teilnehmer: 25
Rössler, Andrea

Mi 14-täglich 18:00 - 20:00 21.10.2020 - 27.01.2021 1502 - 309

- Kommentar** Das Kolloquium erfüllt eine Doppelfunktion. Es richtet sich zum einen an diejenigen Studierenden, die ihre Masterarbeit im Lehrgebiet Fachdidaktik des Spanischen schreiben und das entsprechende Masterkolloquium dazu belegen möchten. Zum anderen bietet es DoktorandInnen, die an einem Promotionsprojekt arbeiten in der Fremdsprachendidaktik, der Angewandten Linguistik oder der interkulturellen Kommunikationsforschung arbeiten, die Möglichkeit, ihr Forschungsprojekt zu präsentieren und zur Diskussion zu stellen. Zudem bietet es für beide Studierendengruppen die Gelegenheit, aktuelle fremdsprachendidaktische Forschungsliteratur zu diskutieren.

Das Doppelkolloquium findet n. V. in verschiedenen Blöcken statt (incl. Abschlusskolloquium). Interessenten können sich ab der ersten Woche des Wintersemesters per Mail anmelden. Termine werden dann über Studlp bekanntgegeben.

Curso de conversación a nivel superior

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 15
Sanchez Serda, Marta

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 15.10.2020 - 28.01.2021 1502 - 309

- Kommentar** Encontrar una ocasión para practicar el español en la vida diaria no es siempre sencillo. Por eso este curso es la clave para convertirse en un conversador hábil.

Está pensado para estudiantes que ya estén familiarizados con la gramática española y su teoría pero que también estén interesados en adquirir experiencia en la práctica comunicativa. Serán clases interactivas que combinarán una gran gama de ejercicios de comunicación para mejorar la expresión oral. Para alcanzar este objetivo se trabajará con periódicos, cortometrajes, juegos y mucho más.

DidA: Empirische Forschungsmethoden in der Fremdsprachendidaktik

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Engelmann, Sarah

Mo wöchentl. 16:00 - 18:00 12.10.2020 - 25.01.2021 1502 - 615

Kommentar Diese Veranstaltung ist eine Einführung in die Techniken wissenschaftlichen Arbeitens. Hierbei werden qualitative und quantitative Forschungsmethoden, die in der Fremdsprachendidaktik angewendet werden, vorgestellt und die Grundlagen guter wissenschaftlicher Praxis vermittelt. Unter anderem werden die Konzeption von Fragebögen und Interviews, deren Auswertung und die Anwendung verschiedener Interpretationsverfahren Gegenstand dieser Veranstaltung sein. Diese Differenzierung verschiedener Forschungsmethoden wird anhand von exemplarischen Best-Practice Beispielen und realitätsnahen Aufgabenstellungen eingeübt. Theoretische Hintergründe werden einführend vorgestellt. Ferner werden fundierte Kenntnisse über Zitierregeln nach MLA Citations und über die Nutzungsmöglichkeiten von Literaturdatenbanken wiederholt. Bemerkung: Diese Veranstaltung richtet sich an Masterstudierende, die in der Fremdsprachendidaktik ihre Abschlussarbeit planen. Darüber hinaus werden auch Bachelorstudierende zugelassen, die bereits ihre Bachelorarbeit in der Fremdsprachendidaktik angemeldet haben. Es handelt sich um eine fakultative Veranstaltung, es werden keine Leistungspunkte vergeben.

Bemerkung *Registration* – StudIP 01.09. – 16.09.2020 / Size restriction 25 / Prerequisites – none / Further Information – sarahengelmann@me.com

Literatur Caspari, D., Klippel, F., Legutke, M., Schramm, K. Forschungsmethoden in der Fremdsprachendidaktik. Ein Handbuch. Narr, 2016. Doff, S. Fremdsprachenunterricht empirisch erforschen: Grundlagen – Methoden – Anwendung. Narr, 2012. Weitere Literatur: siehe Stud.IP

Tutorium zu "Grundlagen der spanischen Sprachwissenschaft"

Tutorium, SWS: 1, Max. Teilnehmer: 30

Do 14-tägig 16:00 - 18:00 29.10.2020 - 28.01.2021 1502 - 309

Bemerkung zur Gruppe Das Tutorium findet 14-tägig statt.

Kommentar Im studentischen Tutorium werden die Inhalte des Grundlagenmoduls Sprachwissenschaft anhand praktischer Übungen und Lektüre von Sekundärquellen vertieft. Anschließend werden Fragen einzelner TeilnehmerInnen im Plenum diskutiert. Das Tutorium dient u.a. als Vorbereitung für die Klausur im Grundlagenmodul Sprachwissenschaft.

Tutorium zur "Einführung in die spanischsprachige Literatur- und Kulturwissenschaft"

Tutorium, SWS: 1, Max. Teilnehmer: 20
Peisker, Louisa

Do 14-tägig 12:00 - 14:00 22.10.2020 - 29.01.2021 1502 - 306

Bemerkung zur Gruppe Das Tutorium findet 14-tägig statt!

Kommentar Das studentische Tutorium bietet Raum, um die Inhalte aus Vorlesung und Seminar zu vertiefen und zu diskutieren. Dies geschieht durch gemeinsame Textarbeit, gegenseitigen Austausch über die letzten Sitzungen sowie anhand praktischer Übungen. Das Tutorium dient u.a. als Klausurvorbereitung, es findet vierzehntägig statt. Die Grundlage bilden die Materialien aus Vorlesung und Seminar.